



**Wasserkraftwerk
im Pyhrn
offiziell eröffnet**

Seite 7

**Kreisverkehr
Wutscher-Kreuzung
kommt 2014**

Seite 8

**Stadtball
mit Willi Gabalier
am 18. Jänner**

Seite 20

**100 Jahre
Alpenverein Liezen
wurden gefeiert**

Seite 43

**Familienschitag
Wurzeralm
am 9. März**

Seite 45

www.liezen.at



**Weihnachten.
Zeit der Besinnung. Zeit zum Nachdenken.**

Um erfolgreich zu sein, muss man
aus der Masse herausstechen.

Steiermärkische
SPARKASSE 
In Jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2014.
Unseren Kunden danken wir für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

*„Seit 1825 vertrauen unsere
Kunden auf Verlässlichkeit
und höchste Sicherheit.
Weil es Ihr Geld ist!“*

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE 
In Jeder Beziehung zählen die Menschen.



An die
200 interessierte
Bürgerinnen und Bürger
besuchten die diesjährigen
Bürgermeisterstammtische.

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Die Bürgermeisterstammtische waren in diesem Herbst sehr gut besucht und haben mir gezeigt, dass die Bewohner unserer Stadt großes Interesse an der Entwicklung ihrer Heimatstadt haben. Im Anschluss an meinen Informationsbericht mit der Präsentation vieler Fotos von abgeschlossenen, aktuellen und zukünftigen Projekten sowie Veranstaltungen gab es an allen vier Abenden eine sehr lebhaft und konstruktive Diskussion (lesen Sie hierzu auch den Bericht auf Seite 49).

Nachbarschaften stärken

Ein Thema wurde bei den Bürgermeisterstammtischen immer wieder diskutiert und daher möchte ich mich auch in diesem Leitartikel damit näher auseinandersetzen:

Unsere Stadt ist sehr kompakt verbaut und das bringt mit sich, dass auf verhältnismäßig kleinem Raum sehr viele Menschen wohnen. Und diese Menschen haben natürlich Autos, die manchmal viel zu schnell fahren oder auch Gärten mit zum Teil zu hohen Bäumen oder zu hoch und zu breit gewachsenen Hecken. Allein diese Tatsachen führen immer wieder zu Nachbarschaftskonflikten und nicht immer kann der Bürgermeister helfen. Seit Beginn meiner Amtszeit hatte ich immer wieder die Möglichkeit darauf hinzuweisen, wie wichtig eine gute Nachbarschaft ist. Wie wertvoll gute Nachbarschaft ist, zeigt sich

sehr eindrucksvoll, wenn Menschen in Notlagen gemeinsam zupacken.

Doch braucht es wirklich solche Ausnahmesituationen, um die positiven Wirkungen von guter Nachbarschaft zu erleben?

Ich glaube nicht. Gute Nachbarschaft trägt auch im Alltag viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei – und das wieder tut unserer Gesundheit gut. Unterstützende Nachbarschaften wirken sich positiv auf die (psychosoziale) Gesundheit der Menschen aus. In funktionierenden Nachbarschaftsnetzwerken ist es leichter, bei Bedarf Unterstützung zu bekommen (z. B. praktische Hilfestellungen im Alltag oder auch einfach ein freundliches Wort). Psychische Belastungen können durch Geselligkeit, Zugehörigkeit und Anerkennung gemildert werden. So vielfältig wie die Menschen sind auch die Möglichkeiten, etwas in der Nachbarschaft zu tun.

Einige gute Beispiele, die derzeit in einem Linzer Stadtteil mit Unterstützung des „Fonds Gesundes Österreich“ erprobt werden, könnten auch in unserer Stadt zu Erfolgen führen, wie z. B.: Zusammen garteln, Bücher tauschen, Müttertreffs organisieren, Straßenfeste feiern, Generationen verbinden oder einfach Zeit schenken. Gemeinsam haben wir es in der Hand und ich würde mich freuen, wenn mich in meinen nächsten Sprechstunden Mitbürger und Mitbürgerinnen mit Vorschlägen für eine

„Gesunde Nachbarschaft“ besuchen. Meine Unterstützung ist euch gewiss!

Zur Weihnachtszeit

Täglich werden wir mit vielen negativen Bildern und Berichten konfrontiert. Wie angenehm wären einige „informationsfreie Tage“! Bei all den Problemen, die es für jeden von uns zu bewältigen gibt, vergessen wir allzu oft, dass etwa der Begriff Weihnachtsfriede in vielen Ländern dieser Welt nicht selbstverständlich ist. Ein Blick über die Grenzen relativiert so manches und lässt uns erkennen, wie gut man in unserem Land leben kann. Trotz Wirtschaftskrise, finanziellen Engpässen und Kürzungen!

Persönlich habe ich mir vorgenommen, weiterhin an der positiven Entwicklung unserer Stadt mitzuwirken und in möglichst vielen Gesprächen die Pläne, aber auch die Sorgen unserer Bevölkerung anzunehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Ihr Bürgermeister
Rudi Hakel
Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Mein Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Ein friedvolles Weihnachtsfest



und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2014 wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Lesern der
Stadtnachrichten im In- und Ausland ...

Der Bürgermeister

Mag. Rudolf Hakel

Die Vizebürgermeister

Roswitha Glashüttner
Dr. Rudolf Mayer

Die Stadträte

Albert Krug
Iris Strohmeier

Die Gemeinderäte

Andrea Heinrich
Thomas Hochlahner
Gertraud Horvath
Renate Kapferer
Walter Komar
Ferdinand Kury
Sylvia Lechner
Ulli Mausser
Mirko Oder
Elfi Pogluschek
Werner Rinner
Renate Selinger
August Singer
Martin Vasold
Anita Waldeck-Weirer
Herbert Waldeck
Stefan Wasmer
Mag. René Wilding
Adrian Zauner
Iris Zlatnik

sowie alle Mitarbeiter
der Stadtgemeinde
Liegen und von
Stadtmarketing
& Tourismus Liezen.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-0
Fax: +43 (0)3612/22881-3
e-mail: stadttamt@liezen.at, www.liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22086-0
Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate
ist der Inserent verantwortlich.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

*Soweit in dieser Ausgabe der
Liezener Stadtnachrichten
personenbezogene Ausdrücke
verwendet werden, umfassen
diese selbstverständlich Frauen
und Männer gleichermaßen.*

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 20. März 2014.

Annahmeschluss:
Montag, 24. Februar 2014.

40 Jahre Schneiderei Resch in der Ausseer Straße

Ein rundes Jubiläum konnte kürzlich der Liezener Traditionsbetrieb feiern, welcher bereits seit seiner Eröffnung seine Werkstätte in der Ausseer Straße 24 hat.



Bürgermeister Rudi Hakel gratuliert Josef Resch mit Tochter Evelyn zum 40-jährigen Firmenjubiläum.

Im Jahr 1973 gründeten Josef und Gottfrieda Resch – beide als Schneidermeister – ihren Betrieb in Liezen. Übrigens, auch die Eltern von Josef Resch waren beide Schneidermeister im oststeirischen Kirchberg an der Raab.

Tochter Evelyn Resch – selbstredend auch Schneidermeisterin – hat das kleine aber feine Unternehmen im Jahr 2010 übernommen.

Bürgermeister Rudi Hakel nahm dies zum Anlass, um Familie Resch herzlich zum Betriebsjubiläum zu gratulieren – dies mit der Hoffnung und dem Ersuchen, noch viele Jahrzehnte für die Bevölkerung von Liezen und Umgebung mit ihrer handwerklichen Kunst zur Verfügung zu stehen.

Neueröffnungen in unserer Stadt

Lidl-Filiale an der Gesäusestraße wiedereröffnet

Mitte Oktober wurde die mit einem Gesamtkostenaufwand von über einer Million Euro modernisierte Filiale von Lidl wiedereröffnet. Im Bild von rechts der Vorsitzende der Geschäftsleitung bei Lidl Österreich und gebürtige Liezener Alexander Deopito mit Filialleiterin Manuela Ließ und Bürgermeister Rudi Hakel.



Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser! Unsere Gemeindezeitung STADT LIEZEN ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in STADT LIEZEN zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von STADT LIE-

ZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle



Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in STADT LIEZEN bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline:
03612 / 22 881-0

INHALT

AKTUELL	4 – 5
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	5
STADTMARKETING & TOURISMUS	6
BAUGESCHEHEN	7 – 14
STÄDTISCHER BAUHOFF	15
KULTUR	
Stadtmusikkapelle auf Reiselust	16
Blasmusikgala 2014	17
Theaterrunde Weißenbach	18
VERANSTALTUNGEN & TERMINE	
Informationen aus den Pfarren	19
Die Narrenabende	20
Stadtball 2014	20
Veranstaltungskalender	21
BIBLIOTHEK	22 – 23
KINDER	23 – 25
JUGEND	26 – 28
SCHULEN UND BILDUNG	
Aktuelles aus der Volksschule	28
Allgemeine Sonderschule	30
Musikalkurs	30
Jugend am Werk	31
BHAK/BHAS	32 – 33
Montagsakademie	33
Bildungsberatung	34
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Sozial- und Gesundheitsreferat	35 – 36
Apotheken-Bereitschaftsdienste	36
Urlaubsaktionen	37
Generationenhaus	37
Mobile Dienste	38
Adventbegegnungen	38
Rauchfrei ins Neue Jahr	39
UMWELT & ENERGIE	39 – 40
SPORT UND VEREINE	
Ehrung des Tischtennisverbandes	40
Biathlonnachwuchs	40
Bürgermeisterwandertag 2013	41
Rodelbahn Lexgraben	42
Nachwuchsspielgemeinschaft	42
100 Jahre Alpenverein und BRD	43
SC Knauf Liezen	44
Liezener Familienschitag	44
Wettklettersaison 2013	45
WSV Liezen	46
Hallenfußball-Masters	46
AUS UNSERER PARTNERSTADT	47
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Freiwillige Feuerwehr	48
Bürgermeisterstammtische	49
Waldgenossenschaft Liezen	49
Baubezirksleitung Liezen	50
ERINNERUNGEN	
Liezen im Rückblick	53
Was es alles gab in Liezen	53
STADTTELEGRAMM	54 – 55

Adventbegegnungen am Kirchhof

Beim letzten Abend der diesjährigen Adventbegegnungen am Kirchhof am 21. Dezember werden Chöre aus der Region die musikalischen Elemente bilden.



Der weihnachtlich gestaltete und außergewöhnlich beleuchtete Kirchhof bietet ein stimmungsvolles Ambiente für den Besuch der Adventbegegnungen.

Liezener Vereine und soziale Organisationen sorgen für das leibliche Wohl. Weiters werden auch Produkte der Pfarre angeboten. Auch handwerkliche Erzeugnisse können erworben werden. Für den Abschluss der Adventbegegnungen am 21. Dezember

sorgen drei Chöre aus dem Bezirk Liezen. Aigenklong, die Chorgemeinschaft Trieben und der Singkreis Stainach, werden um 18.30 Uhr ein abwechslungsreiches und adventliches Repertoire präsentieren (Eintritt freiwillige Spenden zugunsten regionalen Sozialprojekten).

Modégala der Extraklasse

12 Liezener Modebetriebe präsentierten Anfang Oktober im mit über 500 Gästen ausverkauften Liezener Kulturhaus Fashion & Style für die Herbst- und Wintersaison.

Internationale Models zeigten am Catwalk mit spektakulären Auftritten sowohl Extravaganz als auch klassische Mode. Schräge und flippige Mode von B1 Fashion hatte an diesem Abend ebenso Platz wie klassisch-trendige Styles von Kastner & Öhler, Mode Aigner, Mode Steindl und Jones oder mutige Kompositionen von Couture Wohlmuther.

Für einen durchgehenden Spannungsbogen der Show

sorgten auch die eindrucksvollen Präsentationen von Schmuck und Accessoires der Firmen Juwelier Ditlbacher, D2, Uhren-Juwelen Binder und Optik Soudat. Für den buchstäblich richtigen „Auftritt“ sorgten die Schuhfirmen Schupfer und Rieker.

Die nächste Fashion-Show ist bereits fixiert: Am 27. März 2014 wird im Kulturhaus die aktuelle Frühjahrs- und Sommermode präsentiert.



Der große Erfolg ist für Veranstalter Stadtmarketing & Tourismus Liezen schon jetzt Motivation, die nächste Auflage der Fashion Show im Frühjahr 2014 zu planen.

Frohe Weihnachten



www.granit-bau.at

Wir sind Ihr Partner für alle Außenanlagen

8940 Liezen – Selzthaler Straße 25 – Tel. 03612/23710 – liezen@granit-bau.at



Zahlreiche interessierte Bürger wohnten der Eröffnung des Kleinwasserkraftwerkes im Pyhrn bei.

Kleinwasserkraftwerk im Pyhrn eröffnet

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das Kleinwasserkraftwerk im Ortsteil Pyhrn am 23. September offiziell eröffnet.

Bürgermeister Rudi Hakel bedankte sich vor allem bei den Grundstückseigentümern, durch deren Bereitschaft die Realisierung des für die Stadtgemeinde Liezen aus energiepolitischer Sicht sehr wichtigen Projektes überhaupt erst ermöglicht worden ist.

Knapp 3 Millionen Euro
Nach dem Spatenstich im Mai 2012 wurde Mitte Mai 2013

der Probebetrieb aufgenommen. Die Investitionskosten für das innerhalb eines Jahres errichtete Kraftwerk betragen 2,9 Millionen Euro. Mit den Vorarbeiten für dieses Großbauprojekt der Stadtgemeinde Liezen wurde bereits im Jahr 2009 gestartet. Nach intensiven Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern sowie nach Einholung der erforderlichen Bewilligungen konnte



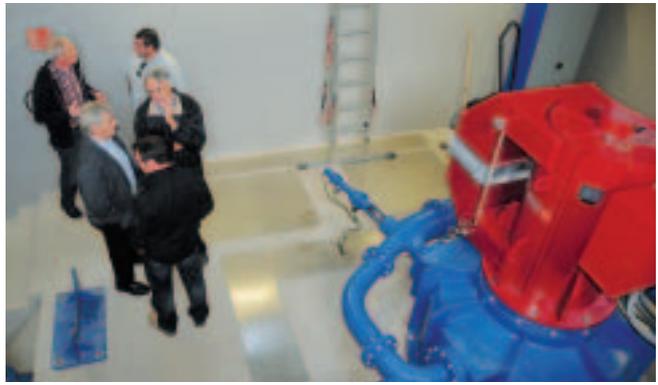
Der Dank von Bürgermeister Rudi Hakel und der Stadtgemeinde Liezen gilt vor allem den Grundstücksbesitzern im Bereich der Leitungsanlagen und der Kraftwerksbauten. Im Bild von links: Albert Krug für den Eigentümer Edwin Krug, Wilhelm und Christine Loidold, Sylvia Gassner und Maria Amort sowie Emerich Habacher. Nicht im Bild die ebenfalls bereitwilligen Grundstückseigentümer Marianne Hochlahner, Johann Tengg, Martin Mandl und Martin Kieler sowie das Land Steiermark als Verwalter des öffentlichen Wassergutes „Pyhrnbach“.

schließlich im Jahr 2012 mit dem Bau begonnen werden.

Technische Daten

Für technisch Interessierte hier einige Daten des neuen Kraftwerkes:
Der Höhenunterschied zwischen dem Einlaufbauwerk bei der Marchltalbrücke und dem Kraftwerkshaus beträgt ca. 70 m, die Leitungslänge ca. 1.500 m. Die Leitung aus Stahlgussrohren weist einen Querschnitt von 900 mm auf.
Zur Stromerzeugung befinden sich im Kraftwerkshaus zwei Tur-

binen mit einer Leistung von 680 Kilowatt bzw. von 133 Kilowatt, die eine errechnete Gesamtjahresleistung von 2,8 Millionen erbringen. Das entspricht der Versorgung von ca. 700 Haushalten – also von ca. 20 % aller Liezener Haushalte.
Mit dieser Leistung könnte somit der gesamte Strombedarf der Einrichtungen und Betriebe der Stadtgemeinde Liezen und darüber hinaus noch der Bedarf von 300 Haushalten abgedeckt werden.
Der gewonnene Strom wird an den Verbund geliefert.



Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten konnten sich die Besucher auch über die Funktionsweise der Kraftwerksanlage mit ihren beiden Turbinen informieren.

Gesamtplanung und Bauleitung beim Kleinkraftwerk Pyhrn:



Planung und Bauleitung
Baumeister
REINHARD REITER
Planungsbüro

8970 Schladming, Pfarrgasse 2, Telefon 0 36 87 / 24 5 55

Planung Busbahnhof und Kreisverkehr:

www.bhm-ing.com


BHM INGENIEURE
 GENERALPLANER &
 FACHINGENIEURE

 Verkehr
 Industrie
 Kraftwerke

 Mit den besten Wertschöpfen
 für ein erfolgreiches 2014


- Straße
- Schiene
- Architektur
- Statik
- Beratung
- Planung
- Überwachung

BHM INGENIEURE
 Engineering & Consulting GmbH

 Technologiengasse 4/1 • 6700 Hofmanns
 Telefon +43 (0)3076 20101
 office.information@bhm-ing.com
 www.bhm-ing.com

 TELEFON +43 (0)3076 20101 • FAX +43 (0)3076 20102
 E-MAIL office.information@bhm-ing.com • WWW.WEBSEITE

Nach neuem Busbahnhof kommt 2014 der Kreisverkehr

Mit Fertigstellung des neuen Busbahnhofs am Oberbieler Platz westlich des Hauptplatzes wurde im Herbst der erste Bauabschnitt für diesen Bereich abgeschlossen.

Zum Gesamtbauvorhaben „Umgestaltung Busbahnhof und Neuerrichtung Kreisverkehr“ wird im Frühjahr 2014 anstelle der Wutscher-Kreuzung der von der Bevölkerung schon seit langem gewünschte und für die Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit und Übersichtlichkeit dringend erforderliche Kreisverkehr errichtet.

Die Kreisfahrbahn wird dabei einen Außendurchmesser von 26 m aufweisen. Aufgrund des Platzbedarfs und der neuen Verkehrssituation im Nahbereich des Kreisverkehrs musste als erster Bauabschnitt der angrenzende Busbahnhof umgebaut werden. Gleichzeitig wurde südlich des Oberbieler Platzes die Kulturhausstraße bis zur Döllacher Straße verlängert. Diese wird zukünftig als Zufahrt zu den derzeit auf den Wulz-Gründen in Bau befindlichen Wohnhäusern dienen.

Busbahnhof barrierefrei

Im Zuge des Neubaus des Busbahnhofs wurden auch die Kanäle und die Wasserleitungen im Bereich der Einbindungen in die Nikolaus-Dumba-Straße und in die Rosegggasse saniert sowie unter dem Busbahnhof Regenwasser-Rückhalteanlagen eingebaut. Weiters wurden der gesamte Bereich durch das Absenken der Randleisten barrierefrei ausgebildet sowie Blindenleitssteine zur Errichtung eines Blindenleitsystems verbaut. Zum Schutze der Wartenden wurden vier Wartehäuschen aufgestellt.



Mit Aufstellung der Wartehäuschen und der beiden großen Uhren am neuen Busbahnhof wird der erste Bauabschnitt im Bereich des Oberbieler Platzes abgeschlossen.



Bei sämtlichen Bahnsteigen und Fußgängerübergängen wurden Blindenleitsysteme eingebaut.



Mit dem ersten Bauabschnitt wurde auch der Anschluss der Kulturhausstraße an die Döllacher Straße fertiggestellt.



So wird sich der neue Kreisverkehr im nächsten Jahr von Nordwesten aus gesehen darstellen.

Großer Kostenaufwand

Für die bisher durchgeführten Arbeiten wie Neugestaltung des Busbahnhofes am Oberbieler Platz, Verlängerung der Kulturhausstraße, Sanierung Kanal, Wasser und Errichtung der Rückhalteanlagen, Anpassung der Straßenbeleuchtung sowie für die Neuasphaltierung der Döllacher Straße wurden bislang bereits 1,5 Millionen Euro aufgewendet. Den Umbau des Busbahnhofes

hat das Land Steiermark mit 125.000 Euro gefördert. Die Gesamtfertigstellung im Jahr 2014 mit Errichtung des Kreisverkehrs und der Instandsetzung der anschließenden Verkehrsäste wird noch einmal einen Kostenaufwand von ca. 700.000 Euro erfordern. Die Gesamtbaukosten für diese wichtigen Maßnahmen werden somit ca. 2,2 Millionen Euro betragen.

Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern le-

diglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

LIEB

... das GRÜN - SOZIALE Gewissen unserer Stadt

Ihre Bürgerinitiative im Gemeinderat wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein Prosit 2014!

Die **LIEB** en Gemeinderäte

www.lieb-liezen.at

Traudl Horvath Werner Rinner August Singer

Aktuelle Bauvorhaben in unserer Stadt

Feierliche Segnung durch Abt Bruno Hubl

Wie in der Septemberausgabe der Stadtnachrichten berichtet, hat das Stift Admont die Häuser Grimminggasse 22 und 22 a sowie Roseggergasse 1, 2 und 3 erworben und einer Generalsanierung unterzogen.



Am 13. November wurden die Häuser durch den Abt des Stiftes Admont, Bruno Hubl, in Anwesenheit der Wohnungseigentümer und Wohnungsmieter sowie von Vertretern der Stadtgemeinde Liezen im Rahmen einer kleinen Feier gesegnet.

Geschäftshaus „Am Fuchshof 2“ wird umgebaut

Das Geschäftshaus „Am Fuchshof 2“ direkt südlich der Stadtpfarrkirche wird zu einem Wohn- und Geschäftshaus umgebaut.



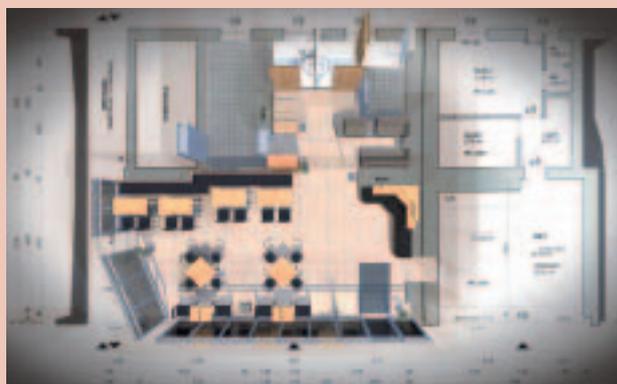
In das Erdgeschoß beim Haus „Am Fuchshof 2“ wird in den nächsten Wochen eine Tierarztpraxis einziehen.

Im Erdgeschoß wird voraussichtlich im Jänner 2014 eine Tierarztpraxis mit zwei Behandlungsräumen, einem Operationsraum sowie einem Labor- und Röntgenraum eröffnen. Geleitet wird diese Tierarztpraxis von Ineke Krieger, die zuletzt

als Tierärztin im Tiergarten Schönbrunn tätig war.

Im Obergeschoß werden zwei großzügige, moderne Wohnungen errichtet, die voraussichtlich im Frühjahr 2014 bezugsfertig sein werden.

Eisdiele II Gelato am Hauptplatz vergrößert



Die beliebte Eisdiele am Hauptplatz wird voraussichtlich im Winter das im Eigentum der Stadtgemeinde Liezen befindliche nebenan leerstehende Geschäftslokal übernehmen und das bestehende Lokal um ein Tagescafé erweitern. Auf den beiden Grafiken oben sehen Sie die geplanten Umbaumaßnahmen mit der Einrichtung des Cafés (Grafik und Planung: VS Engeneering GesmbH Liezen, Alte Gasse 3).

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*

wünscht

Dr. Lindmayr, Dr. Bauer, Dr. Secklehner
Rechtsanwalts OG

Zubau für das Bezirksgericht Liezen



Nach dem Start der Bauarbeiten im September dieses Jahres sind die Arbeiten für die Errichtung eines dreigeschoßigen Zubaus beim Bezirksgericht Liezen in der Ausseer Straße zügig vorangeschritten. Die neuen Büro- und Verhandlungsräume werden im Herbst 2014 ihrer Bestimmung übergeben.

Der aktuelle Haus-Sanierungs-Ratgeber

Das Land Steiermark bietet aktuell ein intensives Beratungsangebot für „Neues Leben im Ortskern“ an.

Durch die Förderinitiative wird das Sanieren zentral gelegener Gebäude attraktiviert. In den Ortszentren sollen damit rund 300 neue leistbare Wohnungen entstehen.



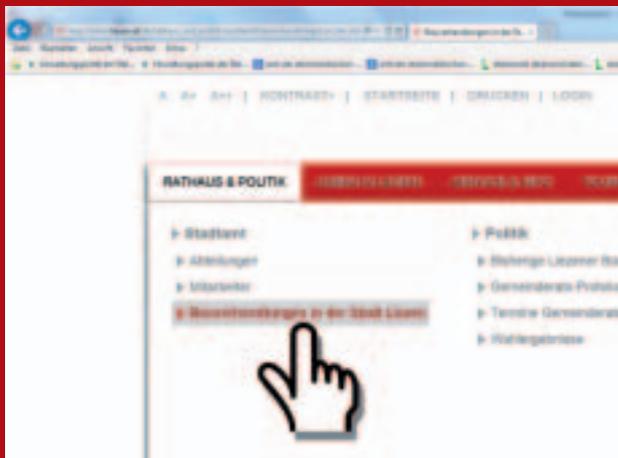
Der aktuelle Haus-Sanierungs-Ratgeber liegt für alle Interessierte im Bürgerservice im Rathaus auf.

Wichtig für Anrainer und Nachbarn: Kundmachungen zu Bauverhandlungen auf www.liezen.at beachten!

Grundsätzlich werden Anrainer sowie Nachbarn persönlich und schriftlich mittels sogenannter Ladung und Kundmachung zu Bauverhandlungen geladen.

Um vielleicht auch, wie es im Steiermärkischen Baugesetz lautet, „allenfalls betroffene Nachbarn“ über Bauvorhaben zu informieren, die von der Baubehörde nicht persönlich darüber verständigt wurden, erfolgt zusätzlich auch noch ein Anschlag an der Amtstafel im Rathaus der Stadt Liezen. Weiters sollen die „allenfalls

betroffenen Nachbarn“ über das Internet der jeweiligen Baubehörde Kenntnis über Bauvorhaben erlangen können. Aktuelle Bauverhandlungen sind daher auch auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen www.liezen.at unter dem Link „Rathaus & Politik“ und „Bauverhandlungen“ abrufbar.



Aktuelle Bauverhandlungen sind auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen abrufbar.



GEOMET

WALLMANN & GÖSCHL ZIVILTECHNIKER GMBH

VERMESSUNG mit überzeugender Präzision!

- GRUNDSTÜCKSTEILUNG UND GRENZVERMESSUNG
- BAUBEGLEITENDE VERMESSUNG
- NATURBESTANDSAUFNAHME UND MASSENERMITTLUNG
- UNTERLAGENBEREITSTELLUNG AUF ALLEN MEDIEN
- BERATUNG & SERVICE

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

www.geomet.at • office@geomet.at
 Geomet Wallmann & Göschl Ziviltechniker GmbH
 Hauptstr. 1b • 8940 Liezen
 ☎ 03612 / 25 007 • Fax : DW-5

Baubeginn

für den neuen Städtischen Bauhof im Wirtschaftspark



Ebenfalls noch im Herbst wurde südlich des Wirtschaftsparks mit den Bauarbeiten für den neuen Städtischen Bauhof begonnen. Die Fertigstellung für die Lager-, Garagen- und Werkstättegebäude sowie für den neuen Bürotrakt ist für Ende 2014 vorgesehen. Die Baulichkeiten werden von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal errichtet und von der Stadtgemeinde als Mietkaufobjekt angemietet.

Zusätzliche Parkplätze im Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring



Zur weiteren Verbesserung der Parkplatzsituation errichtet die Siedlungsgenossenschaft Ennstal im nordwestlichen Dr.-Karl-Renner-Ring im Bereich der aufgelassenen Gärten (siehe Pfeil) zusätzlich 52 Parkplätze.

Radweg entlang des Ziegelweges neu asphaltiert



Noch im Herbst wurde ein Abschnitt des Ennstalradweges R 7 im Verlauf des Ziegelweges von der Einbindung in die Selzthaler Straße bis zur Kleingartensiedlung aufgrund des schlechten Straßenzustandes neu asphaltiert.

Wir wünschen all unseren Kunden
und Freunden ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest,
verbunden mit den besten Wünschen
für das Neue Jahr!



Bei Bestellungen bis Ende
Februar gewähren wir Ihnen
gerne einen Winterrabatt!



**SCHLOSSEREI
WALCHER**
GESELLSCHAFT m.b.H.
STAHL- & METALLBAU

Döllacher Straße 21
8940 Liezen, Austria
Tel.: +43 (0) 3612 / 23 966
Fax: +43 (0) 3612 / 23 966-9
E-Mail: buero@metallbau-walcher.at
www.metallbau-walcher.at

Neues 10-Familien-Wohnhaus auf dem Teply-Grundstück



Im Jahr 2014 wird die Siedlungsgenossenschaft Liezen auf dem ehemaligen Teply-Grundstück an der Salzstraße direkt hinter dem Bezirksgericht Liezen (siehe Bild links) mit der Errichtung eines Wohnhauses mit 10 Wohnungen und Tiefgarage beginnen (siehe Computergrafik rechts).

Feliz Navidad
Nadolig Llawen *Hyvää Joulua*
Frohe Weihnachten
God Jul *Marjinal*
Buon Natale
Motlu Noeller *Joyeux Noel*
Feliz Natal
Merry Christmas

wohnbaugruppe.at

Anzeige

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

ELEKTRO SCHÖPPEL

Anzeige

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht
das Team des Liezenerhofs

Ist Ihr Rauchfang dicht?

Riechen Sie in auch, den Rauch? Wenn ja, haben Sie Glück im Unglück. Denn statt beißendem Rauch könnten es ja auch die – schon in geringen Mengen lebensbedrohenden – Atemgifte Kohlenmonoxid, Kohlendioxid oder Stickstoffoxide sein, die aus nahezu unsichtbaren Leckagen Ihrer Abgasanlage, sprich Rauchfang, strömen.



Auch beim Neuanschluss von Öfen sollte in eigenem Interesse die Dichtheit des Rauchfanges überprüft werden.

Schützen Sie also Ihre Gesundheit, Ihr Leben und Ihr Eigentum durch eine regelmäßige Überprüfung der Dichtheit Ihrer Abgasanlagen vom Rauchfangkehrer.

Nur der Experte verfügt über die speziellen Dichtheitsprüfgeräte und Inspektionskameras, mit denen zweifelsfrei die

Dichtheit festgestellt werden kann.

Wann sollte geprüft werden?

Diese Dichtheitsprüfung sollte bei neu errichteten Abgasanlagen, bei Neuanschlüssen oder Austausch von Feuerstätten, bei der Neuerrichtung einer Anschlussstelle oder einer Reinigungsöffnung, nach Rauchbelastigungen, Rußbränden, schweren Erschütterungen oder Bränden sowie nach Sanierungen und Instandsetzungen erfolgen.

Es liegt am Betreiber, Abgasanlagen alle zehn Jahre, Abgasanlagen für Brennwert-Feuerstätten alle fünf Jahre auf ihre Betriebsdichtheit überprüfen zu lassen. Bei einem negativen Messergebnis berät Sie Ihr Rauchfangkehrer gerne und neutral über die optimalen Sanierungsmaßnahmen.

Im Sommer 2014 wird in Liezen eine Schwerpunktaktion „Dichtprüfung“ durchgeführt. Bei Interesse kontaktieren Sie Ihren Rauchfangkehrer.

Der diesjährige Christbaum ...

... beim Kreisverkehr an der Hauptstraße wurde der Stadtgemeinde Liezen von Waltraud und Engelbrecht Lechner, Reitthal 25 a, zur Verfügung gestellt.



Der Christbaum für den Kreisverkehr wird im Reitthal für den Abtransport vorbereitet.

Die Tanne beim Rathaus und die Fichte beim Kriegerdenkmal wurden uns dieses Jahr von der Waldgenossenschaft Liezen überlassen. Die Stadtgemeinde

Liezen bedankt sich herzlich bei den Spendern. – Die Bäume wurden von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes in bewährter Weise aufgestellt.

**Rauchfangkehrermeister
MICHAEL LAMMER**

und sein Team wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!
www.lammer-rauchfangkehrer.at

Anzeige

Anzeige

VERMÖGEN
ZUKUNFT
GEWÜNSCHTE
HAUS
FAMILIE
WOHNEN
ZIELE

LEBENS
PUZZLE

Das Erfolgs.Erlebnis
für Ihre Finanzen

Kommen wir ins Gespräch.

HYPO
STEIERMARK
Qualität, die zählt.
www.hypobank.at

Für ein „sauberes“ Liezen:

Dauerthema Hundekot

Die Problematik betreffend die Verunreinigung von Gehwegen und Gehsteigen durch Hundekot wird wohl oder übel zum Dauerthema.

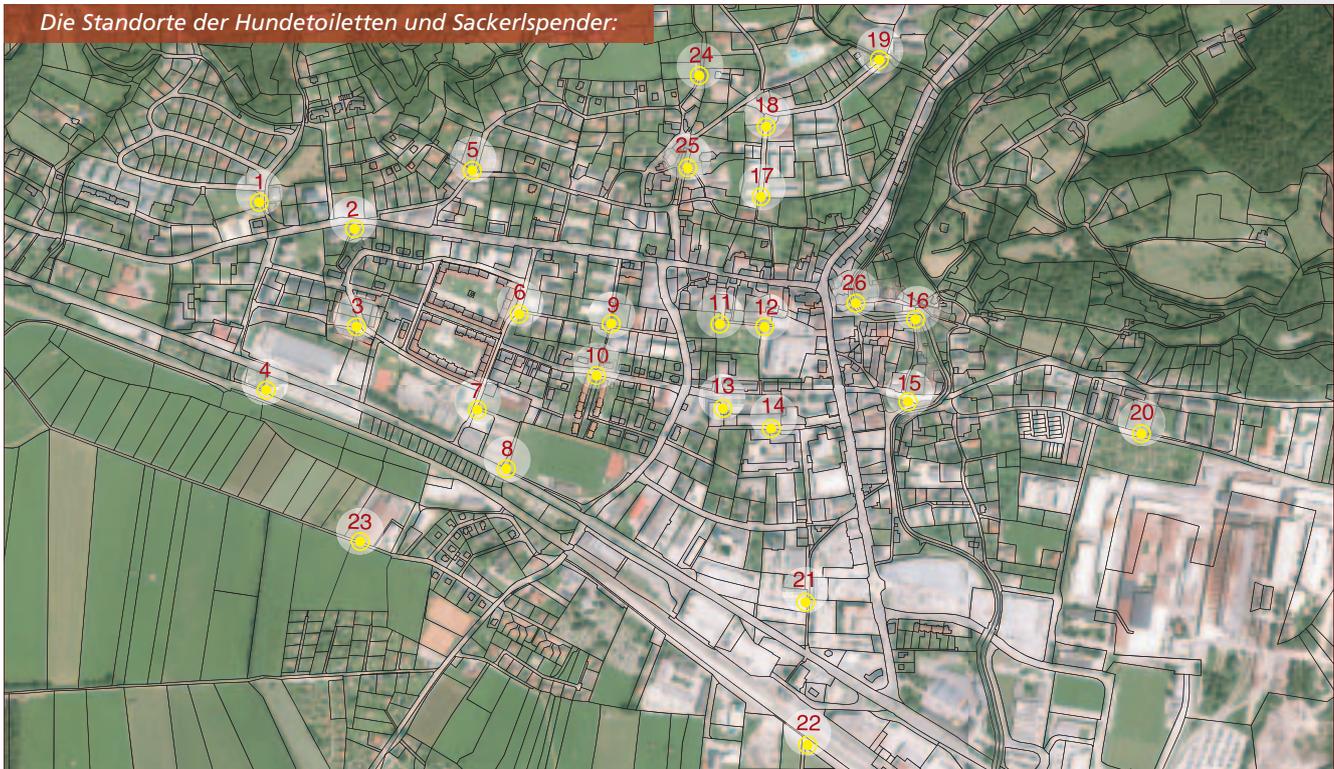
Daher möchten wir wiederholt auf die richtigen Verhaltensweisen beim Umgang mit den „Hundetoiletten“ und die Entsorgung der „Sackerl fürs Ga-

ckerl“ erinnern. In der Kläranlage der Stadt Liezen kommt es durch die Entsorgung der Hundesackerl über die Toilette immer häufiger zu

Betriebsstörungen. Es werden daher alle Hundebesitzer eindringlich aufgerufen, die gebrauchten Sackerl ordnungsgemäß entweder in den vier

SacoMat Hundetoiletten bzw. in den in unmittelbarer Nähe jedes Sackerlspenders befindlichen Mistkübel zu entsorgen.

Die Standorte der Hundetoiletten und Sackerlspender:



- | | |
|---|--|
| 1. Tausing-Spielplatz (beim WC) | 14. Kulturhausstraße beim öffentlichen WC |
| 2. Heinrich-Ruff-Weg/Rotes Kreuz | 15. Erzherzog-Johann-Park bei der Müllinsel |
| 3. Dr.-Karl-Renner-Ring/Kreuzung Getreidestraße | 16. Bachzeile – kleiner Park |
| 4. Unterführung Schillerstraße/Kreuzung Zufahrt Garagen | 17. Am Brunnfeld/Schwimmbadweg Süd – SacoMat |
| 5. Salzstraße/Kreuzung Waldweg | 18. Am Brunnfeld/Schwimmbadweg Nord – SacoMat |
| 6. Siedlungsstraße/Kreuzung Nikolaus-Dumba-Straße | 19. Alpenbadstraße/Bereich Brücke |
| 7. Siedlungsstraße/Bereich Garagen nördlich ARBÖ | 20. Flurweg beim Haus Admonter Straße 36 |
| 8. Sportclubweg/Nähe ARBÖ Anfang Fußballplatz | 21. Fußgängerzone Bahnhofweg im Bereich Hervis |
| 9. Buchenweg/Kreuzung Nikolaus-Dumba-Straße | 22. Schönaustraße/Kreuzung Zufahrt Tiefbrunnen |
| 10. Grimminggasse/Kreuzung Südtiroler Gasse | 23. Friedaul/Anfang Radweg |
| 11. Friedhofweg/Stadtpark West – SacoMat | 24. Kornbauerstraße in Richtung Marienwaldweg |
| 12. Friedhofweg/Stadtpark Ost – SacoMat | 25. Brunnfeldweg |
| 13. Hauptplatz beim Postamt | 26. Brücke zum Rainstrom |

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.



Automobile Knauss

A-8940 Weibersbach/Liezen
Tel. 03612-22622



Wir wünschen all den Kunden und Freunden unseres Hauses ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns gleichzeitig für das Vertrauen in unser Autohaus.

Stadtmusikkapelle auf Reiselust

Nach zwei Konzertreisen im Herbst folgt nächstes Jahr ein besonderes Highlight mit der steirischen Blasmusikgala im Grazer Stefaniensaal.

Kirchberg an der Raab
Besucher des Blasmusikfestivals erinnern sich gerne an das Eröffnungskonzert der Musikkapelle Kirchberg an der Raab am 5. Juli 2013 in der Ennstalhalle. Der Gegenbesuch unserer Musiker fand am 8. September statt. Im Rahmen des Jubiläums „160 Jahre Musikverein Kirchberg“ gab die Stadtmusikkapelle an einem Sonntagnachmittag ein schwungvolles Konzert. Unter dem begeisterten Publikum befanden sich viele Blasmusiker aus ganz Österreich und die Freundschaft zu den „Kirchbergern“ wurde vertieft. Einige der ehrenamtlichen Helfer des Liezener Blasmusikfestivals nahmen die Einladung des Musikvereins an und verbrachten einen unvergesslichen

Tag gemeinsam mit unserer Stadtmusikkapelle.

ORF-Auftritt und Weinlesefest in Gamlitz

Ein Höhepunkt im steirischen Weinjahr ist das große Weinlesefest in der südsteirischen Gemeinde Gamlitz. Begleitet von Bürgermeister Rudi Hakel und seiner Gattin Heidrun unternahm der Musikverein am 6. Oktober einen Ausflug nach Gamlitz, um als letzte Gruppe beim großen Festzug mitzumarschieren. Diese besondere Ehre wurde der Stadtmusikkapelle nicht zuletzt aufgrund der Initiative des Geschäftsleiters von KIKA Liezen, Kurt Stummer, zuteil, dem an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei. Eine Woche nach dem Auftritt



Die Jungmusikerinnen Hanna Spannring und Tobias Kaindlbauer mit Bürgermeister Rudi Hakel in Gamlitz.

sendete ORF 2 eine ausführliche Zusammenfassung des Festes mit dem Auftritt des Musikvereins Liezen.

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z. B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.


VOGL + CO
Liezen, Salzburger Str. 24 • Tel. 03612-22211






Geschäftsstellenleiter
Josef Stangel
03612 / 25260



Verkaufsberater
Gustav Forstner
03612 / 25260-3010

„Trobe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2014“

...wünscht Ihnen das Team von VOGL + CO Liezen.




VOGL + CO
Liezen, Selzthaler Str. 2 • Tel. 03612-25260


Blasmusikgala 2014



Der Blick von der Bühne des Grazer Stefaniensaals.

Der steirische Blasmusikverband veranstaltet alle fünf Jahre eine große Blasmusikgala im Opernhaus oder dem Stefaniensaal in Graz. Am 15. März 2014 werden wiederum das steirische Landesjugendblasorchester und drei ausgewählte steirische Musikvereine den rund 1000 geladenen Gästen

aus der steirischen und österreichischen Blasmusik ihr Können präsentieren. Die Nominierung des Musikvereins Liezen neben den Kapellen aus Heilbrunn und Birkfeld ist eine große Ehre für unsere Musiker, die sich schon riesig auf diesen Auftritt freuen. Wir werden berichten.

TIPPS – Vorschau 2014

11. Jänner, 19.30 Uhr
Beschwingt ins neue Jahr
mit POPVOX
Kulturhaus Liezen,
großer Saal

22. Jänner, 19.30 Uhr
Kabarettabend mit
Prof. Granditz
Kulturhaus Liezen, großer
Saal

26. Jänner, 17.00 Uhr
Theaterrunde Weißenbach
Kulturhaus Liezen,
großer Saal

31. Jänner, 19.30 Uhr
Länderreportage von
Gerhard Huber: MAROKKO
– Der Farbenkasten Allahs
Arthouse Liezen (vormals
Classic Kino), Ausseer Str. 26

„Beschwingt ins neue Jahr“ mit POPVOX

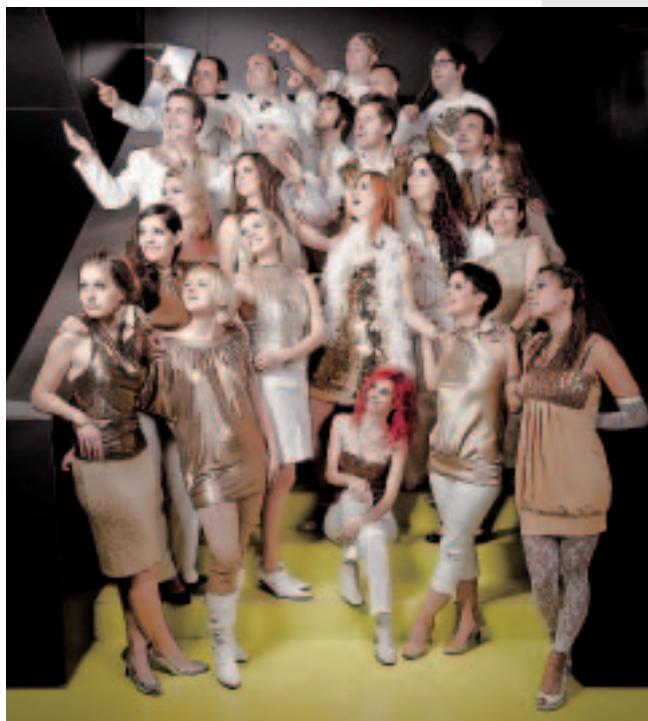
Samstag, 11. Jänner 2014, 19.30 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

POPVOX bringt aufregende Arrangements von A-Cappella-Formationen wie Vox One, Bauchklang, Take6, The Real Group, Toxic Audio sowie eigene Arrangements.

Highlights von 50 Jahren Pop-Geschichte begeistern Hörer jeden Alters.

Hits von Falco, Lady Gaga,

Michael Jackson, Sting und vielen mehr garantieren einen Konzertabend der Extraklasse.



POPVOX bedeutet A Cappella Deluxe – ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Solisten, Beatbox, Klavier und akustischer Gitarre.



Wir wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern

frohe Weihnachten und
ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr.

Für die SPÖ-Stadtorganisation Liezen:
Stadtparteivorsitzende Iris Strohmeier
und die Gemeinderäte der SPÖ Liezen

Theaterrunde Weißenbach

Sonntag, 26. Jänner 2014, 17.00 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

20-jährige Jubiläumsvorstellung der Weißenbacher Theaterrunde in Liezen.

Vier Einakter sowie ein wunderschöner Folder mit vielen Fotos über die letzten 20 Jahre erwarten Sie. Es geht wie immer um sehr menschliche Laster, total aus dem Leben gegriffen und Sie können auch diesmal wieder mit ganz unerwarteten Lösungen rechnen:

Nur koan Buam

„Ob Bua oder Dirndl, egal, Hauptsach' der Bua is g'sund!“, hört man Männer oft reden. Aber wenn ein werdender Vater so vehement gar keinen Jungen will, ist das schon ein wenig verwunderlich!

Gefährliches Internet

Das Internet ist ein Medium, das uns viel Wissenswertes zur Verfügung stellt, doch kann es auch gewaltige Schwierigkeiten bereiten ...

Papa macht blau

Wer nicht krank ist, sollte auch zur Arbeit gehen, sonst ist Ärger vorprogrammiert – dieses lustige Stück beweist es.

Die G.A.G.

Wie man heutzutage Geld verdienen kann, zeigt dieses sehr pointierte Stück. Mit der richtigen Geschäftsidee ist leicht reich zu werden. Wenn nicht an Geld, dann zumindest an Erfahrung!



Und sie wird auch dieses Mal wieder für Lachstürme beim Liezener Publikum sorgen: die Theaterrunde Weißenbach.

0676 93 44 308
KARL PREIS

VERSICHERUNGEN
VORSORGE
BAUSPAREN
LEASING

UNIQA

Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!

Anzeige

Vernissage von Judith Schlömmer

im Rathaus



Anlässlich der Ausstellungseröffnung wurde Judith Schlömmer (li.) von Bürgermeister Rudi Hakel, Kulturreferentin und Stadträtin Iris Strohmeier sowie von Gemeinderätin Ulli Mausser im Liezener Rathaus willkommen geheißen.



Literatur auf Radio Freequenns

Seit kurzem engagiert sich auch eine Mitarbeiterin der Bibliothek Liezen als freie Radiomacherin: Sandra Sach.



Für Sandra Sach bedeutet Radio hören Entspannung, Radio selber machen allerdings Spannung.

In jeder neuen Ausgabe der 14-tägigen Sendung „Freequenns LiteraTouren“ stellt sie ein ihr besonders interessant erscheinendes Werk aus dem literarischen Genre der „Graphic Novels“ (illustrierter Roman, Comicroman) vor. Die Beiträge können auch unter <http://cba.fro.at/series/2711> nachgehört werden und falls Sie neugierig geworden sind: Es gibt ein umfangreiches Angebot an „Graphic Novels“ in der Bibliothek Liezen zum Ausleihen.

Die Literatursendung wird alle 14 Tage ausgestrahlt, und zwar am Donnerstagvormittag um 10.00 Uhr mit einer Wiederholung am darauf folgenden Mittwoch um 20.00 Uhr. Zu hören gibt's Buchbesprechungen, Interviews mit Autoren und Autorinnen, Lesungsmittschnitte, Hinweise auf Literaturveranstaltungen usw. Nähe-

res zum Programm: www.freequenns.at.

Montagsakademie auf Radio Freequenns

Spezial-Tipp: „Montagsakademie“ – Wissenschaftsvorträge der Uni Graz zum Nachhören auf Radio Freequenns jeden 1. Montag im Monat um 10.00 Uhr und eine Wiederholung am 3. Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Vernissage und Ausstellung von Günter Rath

Der 1941 im Liezener Reitthal geborene und seit vielen Jahren in Brühl bei Köln lebende Günter Rath, Bruder von Agnes Schachner, wird ab 14. Jänner 2014 im Rathaus seine Bilder ausstellen.



Der gebürtige Liezener
Günter Rath

Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am 14. Jänner 2014 um 19.00 Uhr im 2. Stock des Rathauses statt.



Zwei der Werke von Günter Rath.

Informationen aus der Evangelischen Pfarre

Fröhliche Weihnachten!

Von Seiten der Evangelischen Pfarrgemeinde Liezen möchte ich allen besinnliche und gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr 2014 wünschen!

Wir feiern Weihnachten, um uns daran zu erinnern, dass Gott uns in dem Kind in der Krippe begegnet und uns mit seiner Liebe begleitet. Dies geschieht nicht mit großem Aufbruch, in einem Palast oder in einer großen prunkvollen Show, sondern durch ein kleines Kind in einem ärmlichen Stall! Darin liegt die Hoffnung und die Kraft, weil dadurch deutlich wird, dass es keiner irdischen Größe oder materiellen Absicherung bedarf, um aufgenommen zu sein in der Geborgenheit und der Liebe Gottes! Daraus können wir immer wieder neuen Mut und neue Kraft gewinnen, diese Liebe auch weiter zu tragen in die Welt, damit wir durch unser Leben zu einem friedvollen Umgang miteinander beitragen: denn in jedem liebenden Handeln tritt ein Stück der Liebe, die uns Gott schenkt, in unserem Leben zu Tage.

In Jesus ist Gott uns ganz nahe gekommen – in Psalm 73, 28 steht: „Gott nahe zu sein ist mein Glück!“. Dieser Vers aus der Bibel ist die Jahreslosung für 2014. Er möge uns durch das Jahr begleiten, uns Zuversicht und Hoffnung für jeden neuen Tag geben! Vertrauen wir darauf, dass Gott uns nahe ist durch seinen



Vikar Dr. Gernot
Hochhauser

Sohn, in dem die Liebe Mensch geworden ist!

Um uns gemeinsam zu besinnen und ein wenig zur Ruhe zu kommen, feiern wir am 24. Dezember um 17.00 Uhr die Christvesper in der Auferstehungskirche in Liezen. Der Weihnachtsgottesdienst findet am 25. Dezember um 9.30 Uhr statt.

Das alte Jahr lassen wir zu Silvester um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst ausklingen, in dem wir zurückschauen wollen, was wir in diesem Jahr erlebt haben, und in dem wir im Vertrauen auf Gottes Nähe zuversichtlich ins Neue Jahr aufbrechen wollen!

Herzliche Grüße und Wünsche!
Gesegnete Weihnachten!

Vikar Dr. Gernot
Hochhauser



Informationen aus der katholischen Pfarre

24. Dezember, 16.00 Uhr
Kinderkrippenfeier in der
Pfarrkirche

24. Dezember, 23.00 Uhr
Christmette in der Pfarrkirche

25. Dezember, 10.15 Uhr
Feiertagsmesse in der Pfarrkirche

26. Dezember, 10.15 Uhr
Feiertagsmesse in der Pfarrkirche

29. Dezember, 10.15 Uhr
Sonntagsmesse mit Kinder-
segnung in der Pfarrkirche

31. Dezember, 19.00 Uhr
Jahresschlussgottesdienst für

Veranstaltungen 2013/14

den Pfarrverband in der Kirche
Weißbach

6. Jänner, 10.15 Uhr
Feiertagsmesse mit den Stern-
sängern in der Pfarrkirche

18. Jänner, 19.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in
der Pfarrkirche

1. Februar, 10.15 Uhr
Sonntagsmesse mit Blasius-
segnen in der Pfarrkirche

2. Februar, 11.00 Uhr
Winterberggottesdienst für
Skitourengeher beim Gipfel-
kreuz am Blösen in Lassing

Die Narrenabende der Faschingsgilde zu Liezen

Bedingt durch den heuer längeren Fasching beginnen die Narrenabende erst Mitte Februar. Auch heuer gibt es wieder viele Themen „abzuarbeiten“ und die Akteure sind schon seit längerer Zeit beim Proben.

Folgende Termine stehen den Besuchern zur Auswahl:

Freitag, 14. Februar 2014, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 15. Februar 2014, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag, 16. Februar 2014, Beginn 17.00 Uhr

Freitag, 21. Februar 2014, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 22. Februar 2014, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag, 23. Februar 2014, Beginn 17.00 Uhr

Sponsorenkarten:

Sponsorenkarten können am Montag, den 27. Jänner und am Dienstag, den 28. Jänner 2014 von jeweils 8.00 bis 10.00 Uhr unter der



Telefonnummer 0676 965 1011 bestellt werden. Die bestellten Karten können dann am Montag, den 3. Februar und Dienstag, den 4. Februar 2014 von jeweils 17.00 bis



Die Akteure der Faschingsgilde arbeiten bereits wieder an einem unterhaltsamen Programm für die Narrenabende im Februar 2014.

18.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher abgeholt werden.

unter der Karten-Hotline 0676 965 1011 bestellt werden.

Kartenvorverkauf:

Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, den 8. Februar 2014 von 8.00 bis 12.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher am Hauptplatz in Liezen.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Faschingsgilde zu Liezen unter www.faschingsgilde-liezen.at.

Danach können Karten jederzeit

Die Faschingsgilde freut sich über Ihren Besuch bei den Liezener Narrenabenden.

Stadtball 2014 mit ORF Dancing Star Willi Gabalier

Stand der Liezener Stadtball in den beiden vergangenen Jahren dem Zeitgeist entsprechend unter eher „trachtigen“ Mottos, so gibt es am Samstag, den 18. Jänner 2014 eine Neuauflage des klassischen Stadtballs.

Und für dieses „Comeback“ haben sich die Organisatoren etwas ganz Besonderes einfallen lassen:

Eröffnet wird der Stadtball 2014 vom derzeit wohl bekanntesten österreichischen Profitänzer, bekannt aus allen deutschsprachigen Fernsehsendern, nämlich von ORF Dancing Star Willi Gabalier.

Aber auch sonst können die Organisatoren des Stadtballs mit einigen Neuerungen aufwarten: Im Saal wird es erstmals eine gemütliche Weinbar mit ausgewählten Tröpferln und

kulinarischen Leckerbissen geben. Im Rahmen einer großen Verlosung können Sie wertvolle Preise gewinnen und vor allem: Lassen Sie sich von der Mitternachtseinlage überraschen ...

Die Tanzmusik kommt dieses Mal aus der Bundeshauptstadt: Die Wiener Gruppe „MartyC-Entertainment“ wird die Ballgäste bis in die frühen Morgenstunden mit ihrem umfangreichen Repertoire unterhalten.

Einer ausgelassenen Ballnacht im großen Saal des Liezener Kulturhauses steht somit nichts mehr im Wege. Informationen



© Tom Lamm Photography

ORF Dancing Star Willi Gabalier und Partnerin Christiana Leuthner werden den Stadtball 2014 mit einigen Kostproben ihres Könnens eröffnen.

und Reservierungen gibt's bei Stadträtin Iris Strohmeier unter

der Telefonnummer 0664/355 1357 oder unter Iris.St@gmx.at.

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Dezember

- Mittwoch, 18. Dezember**
- Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 21. Dezember**
- Adventbegegnungen am Kirchhof mit Chorkonzert in der Stadtpfarrkirche (18.30 Uhr)**
Kirchhof, 16.00 bis 21.00 Uhr
- Freitag, 27. Dezember**
- Die Nacht der Musicals**
20.00 Uhr, Kulturhaus

Jänner

- Samstag, 4. Jänner und Sonntag, 5. Jänner**
- Volleyball-Weihnachtsturnier**
Ganztägig, Ennstalhalle
- Freitag, 10. Jänner bis Sonntag, 12. Jänner**
- Nachwuchs-Fußballhallenmeisterschaften**
Ab 15.30 Uhr (Freitag) bzw. ab 8.00 Uhr, Ennstalhalle
- Samstag, 11. Jänner**
- Konzert mit POPVOX**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 12. Jänner**
- Langlaufcup und österr. Masters-Meisterschaften im Langlauf**
Ganztägig, Langlaufzentrum im Pyhrn
- Dienstag, 14. Jänner**
- Vernissage zur Ausstellung von Günter Rath**
19.00 Uhr, Rathaus, 2. Stock
- Samstag, 18. Jänner**
- Stadtball mit Dancing Star Willi Gabalier**
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 22. Jänner**
- Kabarett mit Prof. Granditz**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 26. Jänner**
- Die Theaterrunde Weißenbach in Liezen**
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 30. Jänner**
- Vortrag von Christian Stangl**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 31. Jänner**
- Länderreportage von Gerhard Huber**
- „Marokko: Der Farbenkasten Allahs“**
19.30 Uhr, Classic Kino Liezen, Ausseer Straße 26

Februar

- Freitag, 14. Februar**
- Narrenabend der Faschingsgilde zu Liezen**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 15. Februar**
- Narrenabend der Faschingsgilde zu Liezen**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 16. Februar**
- Narrenabend der Faschingsgilde zu Liezen**
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 21. Februar**
- Narrenabend der Faschingsgilde zu Liezen**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 22. Februar**
- Narrenabend der Faschingsgilde zu Liezen**
19.30 Uhr, Kulturhaus

Februar

- Sonntag, 23. Februar**
- Narrenabend der Faschingsgilde zu Liezen**
17.00 Uhr, Kulturhaus

März

- Sonntag, 2. März**
- Kindermaskenball der Kinderfreunde**
14.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 9. März**
- 3. Familienschitag der Stadtgemeinde Liezen**
Ganztägig auf der Wurzeralm, ab 15.00 Uhr Après-Ski in der Talstation
- Donnerstag, 13. März**
- Multimediashow „Rocky Mountains“**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 15. März**
- Frühstück für Frauen**
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Dienstag, 18. März**
- Film- und Fotoshow „Gesäuse & Kalkalpen“**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 21. März bis Samstag, 22. März**
- Kleiderumtauschaktion der kath. Pfarre**
Ganztägig, Kulturhaus
- Donnerstag, 27. März**
- 2. Fashion-Show**
19.00 Uhr, Kulturhaus

- Jeden Donnerstag**
7.00 bis 11.00 Uhr
- Bauernmarkt am Marktplatz**
Alle Angaben ohne Gewähr!



seit 1989



18. Jänner 2014

20.30 Uhr

STADTBALL

Kulturhaus Liezen

Kleidung:
Elegant oder Tracht

Musik:
MartyC - Entertainment

Willi Gabalier bekannt aus „Dancing Stars“ eröffnet den Stadtball!

Veranstalter: SPÖ Stadtorganisation Liezen
Vorverkauf & Tischreservierung: Stadträtin Iris Strohmeier
Telefon: 0664-3551357 - E-Mail: iris.st@gmx.at

Verlosung | vieler wertvoller Preise!

Anzeige

Bibliotheksnews

„America on a Shelf“

Ein besonderes Service kann die Bibliothek Liezen allen Liebhabern der amerikanischen Literatur und Kultur anbieten: Das von der amerikanischen Botschaft in Zusammenarbeit mit dem Bucherverband Österreichs zusammengestellte Buchpaket „America on a Shelf“ (frei übersetzt: „Amerika im Bücherregal“) macht in Liezen Station.

Knapp 200 Bücher im englischen Original können in dieser Zeit in der Bibliothek Liezen entlehnt werden. Der Bogen spannt sich dabei von Klassikern der amerikanischen Literatur über Sprach- und Kulturkundliches bis zu geschichtlichen Werken und aktuellen Bestsellern.

Das seit September in der Bibliothek Liezen befindliche Buchpaket erfreut sich bereits

großer Beliebtheit und die amerikanischen Bücher werden zahlreich entlehnt. Die Bücher stehen unseren Lesern noch bis August 2014 zur Verfügung. Auch der eigene Bestand der Bibliothek Liezen an englischsprachiger Literatur, bestehend aus etwa 600 Bänden, soll an dieser Stelle wieder in Erinnerung gerufen werden.

Ein Besuch in der Bibliothek lohnt sich auf jeden Fall!

Last-Minute-Weihnachtsgeschenk

Mit einer Jahreskarte für die Bibliothek Liezen schenken Sie Freude für ein ganzes Jahr! Die Beschenkten können ein Jahr lang unbegrenzt Bücher, Spiele, Zeitschriften, Hörbücher und

je nach Kartentyp auch DVDs, CD-ROMs und Konsolenspiele entlehnen.

Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen beraten Sie gerne!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien am Freitag, 27. 12. 2013, und am Freitag, 3. 1. 2014, jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen, Tel. 03612/22881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at, www.liezen.bvoe.at
www.facebook.com Profilname: Bibliothek Liezen

Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Neue Zeitschriften

Die Bibliothek Liezen bietet ihren Lesern einige interessante neue Zeitschriften an:

Android Welt: Magazin für Handys – praxisorientierte Tipps, Tricks, Tests.



Bücher für Kinder: Überblick über Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur; ausführliche Rezensionen.

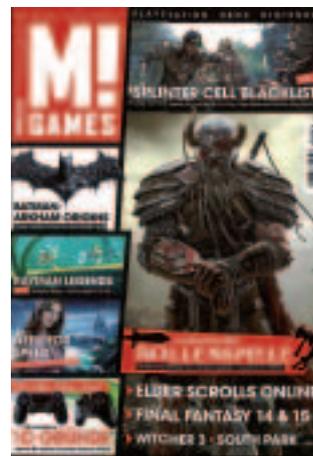


Gear: die Zeitschrift für Abenteuer, Outdoor, Survival und Natur.

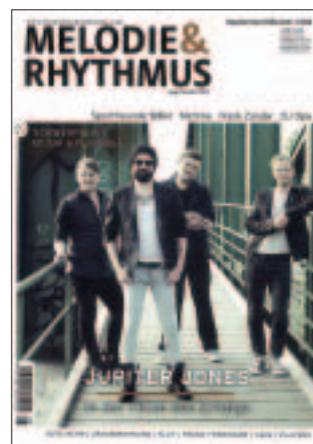
Karfunkel: Informationen zum



Thema Mittelalter: Geschichte, Alltag, Kunst und Kultur; Anleitungen zum Werken, Kochen, Basteln und Leben nach mittelalterlichem Vorbild.



M! Games: die Zeitschrift für Gamer – detaillierte Fachrezensionen der neuesten Spiele auf allen Konsolen und PC.



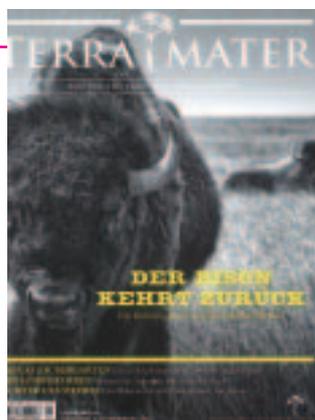
Melodie und Rhythmus: aktuelle Trends in der Pop-Musik-Szene.

Musikpraxis: Fachzeitschrift für Kindergartenpädagoginnen mit vielen themenbezogenen Vorschlägen zu Liedern, Tänzen und Rhythmus im Jahreslauf.

Naturarzt: Naturheilkunde und Hausmittel.

Nautilus: Abenteuer und Phantastik – Aktuelles zu Büchern, Filmen und Spielen.

Terra Mater: interessante Beiträge aus aller Welt über Menschen, Tiere und Natur.



Zeitschriftenflohmarkt

Ab 10. Jänner 2014 veranstaltet die Bibliothek einen großen Zeitschriftenflohmarkt. Die makulierten Zeitschriften aus den Bereichen Garten, Sport, Kultur, Handarbeiten, Heim und Haus, Hobbys und Wissen

können günstig erworben werden, und zwar um 50 Cent pro Stück bzw. 5 Euro pro Jahrgang. Reservierungen für ganze Jahrgänge können unter 03612/22881-137 vorgenommen werden.

Aktuelles aus der Kinderbibliothek

Veranstaltungen in der Bibliothek

Mittwoch, 15. Jänner 2104, 15.00 bis 16.30 Uhr
Spielenachmittag; für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 29. Jänner 2014, 15.00 Uhr
Bastelnachmittag; für Kinder ab 7 Jahren; Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 12. Februar 2014, 15.00 Uhr
Bastelnachmittag; für Kinder von 4 bis 6 Jahren; Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 26. Februar 2014, 15.00 bis 17.00 Uhr
Faschingsfest

Mittwoch, 12. März 2014, 15.00 Uhr
„Die große Wörterfabrik“ – Bilderbuchelebnis, für Kinder ab 4 Jahren; Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 26. März 2014
Frühlingsbasteln
15.00 Uhr: für Kinder von 4 bis 6 Jahren
16.30 Uhr: für Kinder ab 7 Jahren
Anmeldung erforderlich!

Genauere Angaben zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf Facebook unter Bibliothek Liezen.



Kinderschikurs der Naturfreunde Liezen

Vom 26. bis 30. Dezember findet in Selzthal bzw. auf der Kaiserau wieder der beliebte Kinderschi- und Snowboardkurs der Naturfreunde statt.



Anmeldungen zum Kinderschikurs bitte unter der Telefonnummer 0676 52 96 256.

Kursbeginn ist jeweils um 13.00 Uhr. Die Kosten betragen für Mitglieder 35 Euro. Beitrittsmöglichkeiten auch beim Kurs mit einem Beitrag von 17,50 Euro pro Jahr.

Anmeldung zum Sommerkindergarten

Die Stadtgemeinde Liezen bietet auch im Sommer 2014 wieder einen Sommerkindergarten an.

Nachdem jedoch nur eine Gruppe mit maximal 25 Kindern geführt wird, bitten wir Sie, sich wirklich nur dann verbindlich anzumelden, wenn tatsächlich ein Bedarf besteht.

Zeitraum: vom 21. Juli bis 29. August 2014
Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: € 30,- pro Woche

Anmeldungen bis längstens 31. März 2014 im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriele Reisenhofer, Tel. 03612/228 81-136 oder 0664/251 88 36



Sommerkindergarten 2014: Bitte rasch anmelden!

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten

Zum Thema des Jahres

„Wir Kinder der Stadt Liezen“



Jedes Kind ist eine kleine Persönlichkeit, das die ersten Jahre seines Lebens eingebettet in familiäre Strukturen und einem mehr oder weniger großen sozialen Umfeld in Liezen verbracht hat.



Hildegard Lemmerer, die Chefin höchstpersönlich, hat mit den Kindern in der Bäckerei Vasold Weckerl für das Laternenfest gebacken.

Im Kindergarten profitieren die Kinder gegenseitig von ihren verschiedenen Erfahrungen und vielseitigen Begabungen.

Für kleine Kinder wirkt unsere Stadt sehr groß und unübersichtlich. Durch viele Spaziergänge, bei denen wir schauen, wer wo wohnt, wie man dort hinkommt, wie sich die Straßen verbinden, wollen wir den Kindern ein erweitertes Bild von Liezen näher bringen. Wichtig sind auch Straßennamen, öffentliche Plätze, wie zum Beispiel Spielplätze oder der Bahnhof sowie öffentliche Gebäude, wie das Rathaus, die Bibliothek, das Kulturhaus und die Ennstalhallen.

Bisher haben wir vierzehn Straßen kennengelernt, in denen

Kinder unserer Gruppe wohnen, waren in der Steiermärkischen Sparkasse, bei der Raiffeisenbank, am Tausingspielplatz und am Busbahnhof. Wir sind mit dem Bus gefahren und haben in der Bäckerei Vasold Weckerl für unser Laternenfest gebacken.

Letzteres genossen unsere Kinder besonders. Unter Anleitung von Hildegard Lemmerer und ihrem Sohn Martin durften sie für einen Tag selbst Bäcker sein. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Und die Kinder des Städtischen Kindergartens mit ihren Betreuerinnen freuen sich auf viele weitere interessante Ausflüge innerhalb unserer Stadt.

Kindergarten beim „Trainingslager“



Die „Mannschaft“ des Städtischen Kindergartens war im Herbst zu einem Fußballtraining am WSV-Platz eingeladen. Martina Weißl hat dabei mit den Kindern eine Trainingseinheit abgehalten. Zum Abschluss gab es noch etwas Süßes von der Kantinenchefin.

Laternenfest



Das diesjährige Laternenfest stand unter dem Motto „Miteinander das Licht teilen“. Eine Lichtermeditation, die von den Eltern unserer Schulanfänger gestaltet wurde, war für alle Teilnehmenden ein sehr stimmungsvolles Erlebnis. Besondere Freude kam aber auf, als die von den Kindern selbstgebackenen Kekse verteilt wurden, um das für das Laternenfest gewählte Motto zu vertiefen. Als Langzeitprojekt werden wir über das ganze Kindergartenjahr das „Miteinander Teilen“ fortführen.

Besuch vom „Keine-Sorgen-Elefant“

Ende September bekamen die Kleinen im Städtischen Kindergarten im Rahmen der „Keine-Sorgen-Tage“ der Oberösterreichischen Versicherung Besuch vom „Keine-Sorgen-Elefanten“. Dieser bedankte sich für das extra einstudierte Elefantenlied mit Plüsch-Elefanten für alle Kinder im Städtischen Kindergarten und im Kinderhaus.



Aktuelles aus der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens

Martinsfest

am 13. November

Auch im Heilpädagogischen Kindergarten wurde am 13. November das Martinsfest gefeiert.

Die Kinder zogen mit ihren selbstgebastelten Laternen durch den Stadtpark zur Kirche, wo sie von ihren Eltern, Großeltern und

Verwandten empfangen wurden. Im Kindergarten fand das Fest bei Tee, Brötchen und Kuchen einen gemütlichen Ausklang.

Gemeinsam mit Pfarrer Andreas Fischer sangen die Kinder Lieder zu Ehren des Heiligen Martin und spielten die Legende vom Soldaten und Bettler.



Aus dem **volkshilfe.** Kinderhaus

Hurra, unser Kinderhaus ist 15 Jahr'!

Und weil das ein Grund zum Feiern ist, veranstaltete das Kinderhausteam ein Herbstfest mit Flohmarkt und einem ganz besonderen Highlight: einer Modenschau!

Die Schulkinder waren hin und weg von dieser Idee und stürzten sich mit Begeisterung in die Vorbereitungsarbeiten. Das

Ergebnis konnte sich sehen lassen. Katja Wöhry moderierte die Modenschau mit sehr viel Witz und Charme. Eltern, Großeltern, Freunde und auch die Besucher des Seniorenzentrums waren sehr angetan von unseren kleinen Models. Es war einfach toll, mit wie viel Enthusiasmus und eigenen Ideen unsere Kinderhauskinder

ein Fest zu einem besonderen Ereignis werden ließen. Danke! Wenn sich nun einige Eltern fragen, ob es möglich ist, ihr Schulkind im Kinderhaus anzumelden, dann sagen wir „Ja“ und freuen uns darauf. Kommt uns besuchen und schaut euch unseren Kinderhaus-Alltag an.



Mit großer Begeisterung wurden von den Kleinen Tracht, Sportmode, Abendkleidung, Schulbekleidung, Künstlertmode und als krönender Abschluss Pyjamas – aus Omas und Opas Zeiten – präsentiert.



Verein für soziales Engagement JULI – Regionalstelle für Jugendarbeit

Die Jugendzeit einst und heute

Die älteren Generationen sind meist der Meinung, dass Kinder und Jugendliche früher mehr Interesse an Sport, Gemeinschaft und Familie hatten. Sehr oft hört man: „Damals war alles anders und viel besser“. Bereits 400 Jahre vor Christi Geburt beklagte sich der griechische Philosoph Platon über die ungezogene, desinteressierte und undisziplinierte Jugend.

Kurt Hahn, der Begründer der modernen Erlebnispädagogik stellte im vorigen Jahrhundert den Mangel an menschlicher Anteilnahme, der Sorgsamkeit, der Initiative und der Spontaneität sowie den Verfall körperlicher Leistungsfähigkeit und Tauglichkeit fest. Auch in der gegenwärtigen Informationsgesellschaft zeichnet sich durch den gesellschaftlichen Wandel, den technischen Fortschritt und die Schnellebigkeit unserer Zeit diese Zivilisationskrankheit ab. Dennoch gibt es Gemeinsamkeiten, welche sich in allen Epochen wiederfinden. Damals wie heute unterliegt die Gesellschaft einer ständigen Veränderung, woraus sich aufgrund politischer, wirtschaftlicher und kul-

tureller Situationen neue Gesellschaftsformen bilden. Diesen unterschiedlichen Gegebenheiten passte sich die Jugend seit jeher an und gestaltete diese dadurch auch mit.

Neue Familienstrukturen

In den vergangenen Jahren nahmen Trennungen und Scheidungen stark zu und es bildeten sich neue Familienformen. Viele Jugendliche leben in Alleinerziehenden-, Patchwork- oder Stieffamilien. Die Kernfamilie nimmt dabei zunehmend ab. Diese Neuerungen in den Familienstrukturen beeinflussen und prägen Jugendliche in ihrem Aufwachsen.

Neue Kommunikation

Am deutlichsten ist diese Verfallserscheinung unserer Zeit durch die Informations- und Kommunikationstechnologie zu erkennen. Im alltäglichen Leben ist nach Angaben der Jugendlichen ein Handy kaum mehr wegzudenken. Ihre Freizeit gestalten sie mit Musik hören, Fernsehen, Spielen am Handy oder mit „Chillen“, wie in der Jugendsprache

oft das „Faulenzen“ beschrieben wird. Es gibt kaum mehr einen Jugendlichen, der nicht im Besitz eines MP3-Players, eines Handys oder eines PC ist.

Diese Kommunikationstechnologie ermöglicht Jugendlichen eine kurzfristige Alltagsplanung per SMS oder Internet. Diese Vereinbarungen sind oft nur unverbindlich und werden auch auf dieselbe Weise wieder schnell abgesagt oder umorganisiert. Ob in den Unterrichtspausen an den Schulen oder bei ihren Freizeitgestaltungen, das Handy ist immer an ihrer Seite und der Zugang zu beinahe grenzenlosen Informationen an fast jedem Ort erscheint durch das Internet möglich.

Das Erwachsenwerden

Damals wie heute ist sich jedoch die Jugend in einem Punkt gleich. Ein junger Mensch befindet sich im Jugendalter in der Übergangsphase zum Erwachsenwerden. Der Heranwachsende soll auf die Anforderungen des Erwachsenenalters vorbereitet werden. In dieser meist von Unsicherheit und Orientierungslosigkeit geprägten Phase werden die Jugendlichen mit den ihnen bevorstehenden verschiedensten Rollen konfrontiert.

In Anbetracht all dieser Aspekte muss sich die Jugend von heute in dieser leistungsorientierten Gesellschaft einer Reihe von Entwicklungs- und Lernaufgaben stellen.

Angebote im Jugendzentrum

Die Jugendarbeit im Jugendzentrum Liezen mit ihren Angeboten bietet eine Vielzahl verschiedener Möglichkeiten, junge Menschen bei diesen Aufgaben zu unterstützen. Das erfordert von den Jugendarbeitern Kreativität, Einfühlungsvermögen und ein vielfältiges Methodenrepertoire, um flexibel

auf ein aktuelles Thema im Prozessverlauf reagieren zu können.

Jugendarbeit in Jugendzentren mit ihren erlebnis- oder freizeitpädagogischen Angeboten stellt jedoch kein Patentrezept für den Entwicklungsprozess junger Menschen dar, sie ist jedoch ein wertvolles Instrument, um jungen Menschen beim „Wachsen“ zu begleiten.

Ein junger Mann betrat ein Geschäft. Hinter der Theke stand ein älterer Mann. „Was verkaufen Sie, mein Herr?“ fragte der Junge. „Alles, was Sie wollen!“ antwortete der Alte. „Na, wenn dem so ist, dann hätte ich gern den Weltfrieden, die Beseitigung der Armut, das Ende der Rassentrennung, die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau und ...“ Da fiel ihm der Alte freundlich ins Wort. „Entschuldigen Sie, junger Mann, Sie haben mich falsch verstanden, wir verkaufen keine Früchte, wir verkaufen nur den Samen.“ (http://www.zitate.de/db/ergebnisse.php?s_z=2&stichwort=&kategorie=Jugend&autor=, 12.01.2013)

Damit dieser Samen auch gedeihen kann, brauchen junge Menschen einen förderlichen Rahmen und den Respekt von Erwachsenen, welche sie in ihrer einzigartigen Persönlichkeit ernst nehmen, um später selbst einen Beitrag zum Wohl unserer Gesellschaft leisten zu können.

Alfred Braun
Jugendzentrum Liezen
(vgl. Alfred Braun 2013, Diplomarbeit „Erlebnispädagogik – Die Anwendung erlebnispädagogischer Methodenfelder in der Jugendarbeit“)





Saturday Nightline startet neu durch

Seit Samstag, dem 5. Oktober 2013, gibt es bei der beliebten Saturday Nightline des Bezirkes Liezen sehr viel Neues. Der neue Fahrplan und das neue Preiskonzept machen die Saturday Nightline flexibler und noch attraktiver.



Die Jugendlichen so sicher wie möglich durch die Samstag-Nacht zu bringen ist das erklärte Ziel der neu aufgestellten Saturday Nightline.

Um unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen so angenehm und so sicher wie möglich durch die Samstag-Nacht zu bringen, wurde der Fahrplan wesentlich flexibler gestaltet. Pro Nacht legt die Nightline rund 1.000 km zurück. In Zukunft wird eine Haupt-Nightline-Linie unterwegs sein, welche von sechs Zu- bzw. Abbringertaxis zu gewissen Zeiten – auch auf Anruf – bedient wird.

Das neue Preiskonzept sieht zukünftig neben den bewährten Tickets, welche die ganze Nacht gültig sind, auch Einzeltickets für einfache Fahrten vor (Ein-

zelticket um 2,50 Euro – gültig für eine einfache Fahrt, „Nachtschwärmer-Ticket“ um 4,00 Euro – gültig für die ganze Nacht).

Die Stadtgemeinde Liezen unterstützt natürlich dieses bewährte Sicherheitsprojekt des Bezirkes Liezen, gilt die Nightline doch bereits als fixer Bestandteil der sicheren Mobilität.

Weitere Informationen zum neuen Fahrplan gibt's auch auf der Website der Saturday Nightline unter www.saturdaynightline.at sowie auf deren Facebook Seite „Saturday Nightline Bezirk Liezen“.

Das Steiermärkische Jugendgesetz

Seit 1. Oktober 2013 in Kraft.

Auf die Schnelle...

	Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	Kinder mit Aufsichtsperson	Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	Jugendliche ab dem vollendeten 16. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Aufenthalt an öffentlichen Orten (Straßen, Parks, usw.)	Von 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr verboten	Unbegrenzt, sofern Kindeswohl nicht gefährdet	Von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr verboten	Unbegrenzt
Aufenthalt in Nachtlokalen, Bordellen, Wettbüros, usw.	✗	✗	✗	✗
Spielapparate, die einer Genehmigung unterliegen (z.B. Flipper)	✗	✗	Erlaubt ab 16. Lebensjahr, außer jugendgefährdende Unterhaltungs-spielapparate (erst ab 18)	Erlaubt außer jugendgefährdende Unterhaltungs-spielapparate (erst ab 18)
Geldspielapparate, Glücksspiel und Sportwetten (z.B. Lotto, Toto, Tombola und Ähnliches)	✗	✗	✗	✗
Jugendgefährdende Medien und Gegenstände (z.B. Pornos, Fußball...)	✗	✗	✗	✗
Tabak und Alkohol (z.B. Wein, Bier...)	✗	✗	✗	✓
Gefährliche Alkohol- und spiritienhaltige Wachstumsstoffe (z.B. Alkohol)	✗	✗	✗	✗
Gebrauch von Schusswaffen und sonstigen Drogen	✗	✗	✗	✗
Aufstieppen	✗	✓	✗	✓
Eibringung des Altersnachweises	✓	✓	✓	✓

Nähere Infos:
www.jugendschutz.steiermark.at

NEWS vom Jugendreferenten

Jugendreferat auf facebook: Gleich Fan werden und bei unserem Gewinnspiel teilnehmen!



Um mit möglichst vielen Liezener Jugendlichen kommunizieren zu können, werdet ihr uns künftig auch auf facebook finden.

Unter JULIO – Jugendreferat der Stadtgemeinde Liezen Online – werden wir euch über sämtliche für euch interessanten Aktivitäten der Gemeinde am

Laufenden halten. Ihr könnt auf diesem Weg mit uns in Kontakt treten und eure Ideen, Meinungen und Verbesserungsvorschläge posten.

Gleich zum Einstieg könnt ihr an unserem Gewinnspiel teilnehmen: Für unsere Titelseite suchen wir noch die passenden Impressionen von Liezen. Seid einfach kreativ, macht Fotos von Plätzen, die für euch in Liezen interessant sind und postet die Fotos. Aus den Teilnehmern werden drei Gewinner



Jugendreferent
Gemeinderat Stefan Wasmer

bestimmt, für die es Liezen-Gutscheine zu gewinnen gibt. Also gleich loslegen, Fan werden, Fotos posten und gewinnen!

Euer Stefan
stefan.wasmer@gmx.at



Titelseite posten und gewinnen! Das Jugendreferat ist ab sofort auch auf facebook zu finden.

Aktuelles aus der Volksschule

Sponsoringaktion 2013

Zum zweiten Mal wurde heuer von der Österreichischen Schulsporthilfe eine Sponsoringaktion für die Volksschule Liezen durchgeführt.

Dank der hervorragenden Unterstützung der Liezener Wirtschaftstreibenden konnten einige Pausenspiele, Bälle, Bewegungsspiele und Lernspiele angeschafft werden. Für diese besondere Unterstützung der Aktion danken wir, die

Kinder und die Lehrer der Volksschule Liezen, ganz herzlich allen 35 Sponsoren. Wir haben diese auf unserer Homepage www.vsliegen.at angeführt. Weiters ist die Aushangliste mit allen Sponsoren in unserem Schaukasten vor der Schule angebracht.

Die Freude bei den Kindern über die neuen Bewegungsspiele war riesengroß.



3c-Klasse Sieger im Bastelbewerb

Im Rahmen des Weltpartages veranstaltete die Steiermärkische Sparkasse für einige Klassen der Volksschule einen Bastelbewerb.

Die Bastelarbeiten wurden einige Tage in der Filiale der Steiermärkischen in Liezen ausgestellt und von den Kunden bewertet.

Sieger wurde die 3c-Klasse mit

ihrem „Geldfressermonster“. Die Schüler der Siegerklasse wurden von der Steiermärkischen zu einem Kinobesuch im Star Movie-Kinocenter eingeladen.



Die Siegerklasse der Volksschule Liezen. Im Bildhintergrund von links: Die beiden Jugendbetreuer Agnes Neuwersch und Manuel Pitscheider sowie Klassenlehrerin Elfriede Sattler und Filialleiter Hugo Hechl.

Weihnachten im Schuhkarton

Wie schon in den vergangenen Jahren, beteiligte sich die Volksschule Liezen auch heuer wieder an der Geschenkeaktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Kinder, Eltern und Lehrer füllten mit Geschenkpapier überzogene Schuhkartons mit Spielzeug, Schulsachen, Süßigkeiten, Kleidung und Hygieneartikeln. Über 50 sorgfältig gepackte Schachteln konnte die Initiatorin, Volksschullehrerin Ga-

brriele Auberger, zur Sammelstelle nach Rottenmann bringen.

Die Geschenke werden in diesem Jahr an in Armut lebende Kinder in Bulgarien verteilt. Herzlichen Dank an alle Spender!



Initiatorin Gabriele Auberger freut sich mit den Kindern der Volksschule über die gelungene Spendenaktion.

Besuch in der Stadtchronik

Mit großer Begeisterung besuchten die Kinder der 3b-Klasse die Chronik der Stadt Liezen.



Karl Hödl (stehend hinten) und Rudolf Winkler (sitzend) brachten den Schülern Interessantes aus der Liezener Stadtchronik näher.

Gemeinsam mit Karl Hödl und Rudolf Winkler erkundeten die interessierten Schüler das Archiv und sammelten wichtige Informationen über Liezen einst und heute. Zurück in der Klasse wurde den Kindern die Drachensage von Liezen sehr spannend und schauspielerisch dargestellt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön auch Markus Schauensteiner und Stadtmarketing Liezen, die allen Kindern der 3b-Klasse das „Liezius-Drachenbuch“ geschenkt und so zu einem abwechslungsreichen und lustigen Lesefrühstück beigetragen haben.

Mit guten Noten ins Neue Jahr!

Die nächste Schularbeit ist für Lisa sehr wichtig.

Bekommt sie jetzt eine gute Note, dann steht dem positiven Halbjahreszeugnis nichts mehr im Wege.

„Optimal für eine gute Vorbereitung auf die nächste Schularbeit ist der Besuch eines Intensivkurses in den Weihnachts-Ferien“, meint Mag. Manuela Holzmeister vom LernQuadrat.

Die Kurse beginnen am 2. Jänner und dauern 4 Tage. Auf dem Programm stehen individueller Unterricht in einer kleinen Gruppe, Lerntechniken und Motivation.

Sehr intensiv ist so ein Kurs, das stimmt. Für Lisa hat sich die Mühe gelohnt. Sie ist nach den Weihnachtsfeiertagen den anderen in der Klasse eindeutig ein Stück voraus.

Bei der Schularbeit schreibt diesmal sie die eindeutig bessere Note!



Manuela Holzmeister
von LernQuadrat Liezen

lernquadrat
Macht einfach klüger.

LernQuadrat Liezen
Fronleichnamsweg 15/8
Tel. 03612/2408
www.lernquadrat.at
70x in Österreich

Auf Erkundungsgang in Liezen

Im Rahmen einer unverbindlichen Übung am Nachmittag erkundeten Kinder der 2a und 2c der Volksschule mit ihren Lehrerinnen ihre Heimatstadt sowie ihre nähere Umgebung auf Wander- und Spazierwegen.

So führten uns unsere Ausflüge beispielsweise auf den Salberg, über den Römerweg, zum Zierer und entlang des Marienwaldweges. Und den Kindern

macht es sichtlich großen Spaß, die Nachmittage in Bewegung und an der frischen Luft zu verbringen.



Zur großen Freude der Kinder trafen wir bei einer unserer Wanderungen den Herrn Bürgermeister, der die Kinder bei ihren sportlichen Turnübungen anfeuerte.

Allgemeine Sonderschule Liezen Danke für die Spende der Lions-Damen!



Die Schüler der S1-Klasse der Allgemeinen Sonderschule möchten sich auf diesem Wege recht herzlich beim Lions Club Liezen Anasia bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre die Hundetherapie nicht möglich gewesen. Danke!

Wer will als Schülerlotse helfen?

Beim letzten Schulforum wurde von einigen Eltern angeregt, Schülerlotsen zur Sicherung des Schulweges einzusetzen.

Die Volksschule sucht daher aktive, zuverlässige und freiwillige Liezener, die den Volksschulkindern jeden Morgen ca. 30 Minuten beim sicheren Überqueren der Wutscher-Kreuzung

und des Fußgängerüberganges am Hauptplatz helfen. Melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer der Volksschule Liezen 03612/22881-152 als ehrenamtlicher Schülerlotse!



Helfen Sie mit, unsere Schulwege – wie hier beim Fußgängerübergang am Hauptplatz – zu sichern!

Ab Jänner 2014:

Musikalkurs mit Angelika Altenaichinger

Im Jänner 2014 startet in Liezen erstmals ein Musikalkurs für Musicalbegeisterte ab 12 Jahren.

Der Kurs wird von Adjuvo Liezen unter der Leitung von Angelika Altenaichinger abgehalten. Sie ist Pädagogin bei Adjuvo und verfügt über mehrjährige Erfahrung im Bereich Musical (Schauspiel, Tanz und Gesang) sowie einschlägige Bühnenerfahrung.

Der Kurs gibt allen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kreativität und ihr künstlerisches Können mit Spaß, Spiel und Freude auszuleben und zu erweitern. Die Teilnehmer erlernen Gesangs-, Schauspiel- und Tanztechniken.

Der Musikalkurs ist Teil eines qualitativ hochwertigen Angebots, welches Adjuvo seit einem

Jahr in Liezen anbietet. Geschäftsführer Thomas Kern und Kursleiterin Angelika Altenaichinger freuen sich sehr über die wohlwollende Unterstützung dieses Angebotes durch Bürgermeister Rudi Hakel und hoffen, dass es in Liezen schon bald einen ersten eindrucksvollen Auftritt des neuformierten Ensembles geben wird.

Die Anmeldung zum Musikalkurs ist jederzeit persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich: Adjuvo Liezen, Hauptstraße 4/2. Stock (Eingang vom Fuchshof), Telefon 03612/22426, E-Mail: office@adjuvo.at (siehe auch Anzeige rechts).



MUSICALKURS
ab Jänner 2014 in Liezen

~ SINGEN • SCHAUSPIELEN • TANZEN ~

10 EURO WEIHNACHTS-BONUS
BEI ANMELDUNG bis 14. Jänner

FÜR ALLE MUSICAL-BEGEISTERTEN ab 12 Jahren

KURSBEGINN: Di, 28. Jänner 2014

PREIS PRO MONAT: € 35,-

INFO-ABEND:
Mo, 13. Jänner 2014 ab 18 Uhr

adjuvo
LEHREN KURSE SEHR NAHE www.adjuvo.at

Anzeige

Jugend am Werk: „Lebensmittel sind kostbar“

Das Ausbildungszentrum von Jugend am Werk Liezen hat sich mit seinem Projekt „Lebensmittel sind kostbar“ beim Viktualia Award 2013 beworben.

Projekte, Exkursionen und die Einbindung von Betrieben wie den Abfallwirtschaftsverband Liezen, Lidl, Spar und viele mehr, unterstützten bei der Sensibilisierung zu diesem Thema, wobei alle Bereiche der Zweigstelle Liezen intensiv mitgearbeitet haben.

Im September fand die Abschlusspräsentation im Ausbildungszentrum Liezen statt. Unter den zahlreich erschienenen Gästen konnten auch Bürger-

meister Rudi Hakel, Geschäftsführer Walerich Berger und der Geschäftsführer von Team Styria, Ing. Siegfried Ebner sowie weitere Vertreter von Partnerbetrieben aus der Wirtschaft begrüßt werden. Im Rahmen einer umfassenden Vernissage wurden alle Aktivitäten, Exkursionen, Lernunterlagen, Recherchen im Internet, ein Fotobuch über den Verlauf des Projektes und ein Kochbuch zum Thema „Reste verwerten“ präsentiert.



Bei der Abschlusspräsentation von Jugend am Werk konnten sich die Gäste von der Qualität des Projektes überzeugen.

Jugend am Werk beteiligt sich an Weihnachten im Schuhkarton

Mit kleinen Dingen Großes bewirken! Auch Jugend am Werk Liezen beteiligt sich an dieser Aktion für Kinder in Bulgarien.

Mit kleinen Geschenken, die in einem Schuhkarton Platz finden, wollen wir Kindern in armen Ländern zu Weihnachten eine Freude bereiten. Die Einstellung unserer Kunden diesem Projekt gegenüber war äußerst positiv und alle stellten

nach ihrem Ermessen Geld zur Verfügung, um die Kartons für Kinder und Jugendliche von 4 bis 14 Jahren mit Spielzeug, Heften und Kleidungsstücken zu befüllen und danach weihnachtlich zu gestalten.



Jugend am Werk ist es wichtig, mit dieser Aktion ein Zeichen zu setzen, um vor allem Kindern mit schlechteren Lebensbedingungen ein bisschen Freude und Hoffnung zu geben.

Vorstellung der Projekte des Kollegs für Sozialpädagogik

Ende September stellten vier Projektteams des Kollegs für Sozialpädagogik die Ergebnisse ihrer intensiven Arbeit der letzten Monate vor.

Direktorin Tatjana Lang, aber vor allem Lehrgangsleiterin Andrea Raffalt und Thomas Kern, geschäftsführender Gesellschafter von ADJUVO und verantwortlich für die Praxis am Kolleg für Sozialpädagogik, freuten sich, viele Interessierte im Vortragssaal des Bundesschulzentrums in

Liezen begrüßen zu dürfen. Nicht nur Bürgermeister Rudi Hakel und Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner waren von den vorgestellten Videofilmen beeindruckt, auch viele Teilnehmer der Projekte freuten sich an der gelungenen Präsentation durch die Studierenden.



Faszinierend für die Kindergruppen des Heilpädagogischen Wohnens war das Projekt „Geocaching“ im Nationalpark Gesäuse.

Kolleg für Sozialpädagogik Liezen
Neuer Ausbildungslehrgang ab Herbst 2014
 23. Jänner 2014, 18.00 Uhr
 Informationsveranstaltung im Bundesschulzentrum Liezen
 8940 Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
 Weitere Infos auf unserer Homepage unter: www.bakip-liezen.at

Verkehrssicherheitsberatungen an der BHAK/BHAS Liezen



Lern was Geschick!

Wie die Verkehrsunfallstatistik zeigt, sind Jugendliche und junge Erwachsene leider überdurchschnittlich oft an Verkehrsunfällen beteiligt. Angesichts dieser Tatsache organisierte Mag. Helmut Czadilek zwei Verkehrssicherheitsberatungen für Schüler der BHAK/BHAS Liezen.

Kontrollinspektor Walter Schwab und Gruppeninspektor Karl Gaibinger gelang es, die Jugendlichen während der drei Unterrichtsstunden mit ihrem kurzweiligen Vortrag zu fesseln. Als Einstieg erörterten sie die österreichische Unfallstatistik. Danach wurden mit den Schü-

lern mit Hilfe von Folien, Bildern, Power-Point-Präsentationen und Kurzfilmen die wichtigsten Unfallursachen und die Folgen eines Unfalls erarbeitet. Als Hauptprobleme im Fahrverhalten jugendlicher Lenker gelten die nicht angepasste



Die Vortragenden (von links): Gruppeninspektor Karl Gaibinger und Kontrollinspektor Walter Schwab sowie Mag. Helmut Czadilek von der BHAK/BHAS Liezen.

Fahrtgeschwindigkeit, der oft fehlende Sicherheitsabstand, Alkohol am Steuer sowie die Nichtverwendung des Sicherheitsgurtes. Darüber hinaus stellen Ablenkungen durch das Handy ein sehr großes Risiko dar. Viele Fragen und engagierte

Diskussionen bewiesen das große Interesse der Schüler an der Thematik. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Jugendlichen die eindringlichen Warnungen der beiden kompetenten und erfahrenen Vortragenden in ihrem Verhalten im Straßenverkehr zu Herzen nehmen.

Berufstitel „Hofrat“ für Direktor der BHAK/BHAS Liezen



Lern was Geschick!

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat Ing. Mag. Josef Ahornegger, Direktor an der Bundeshandelsakademie/Bundeshandelschule Liezen, in Würdigung seiner Verdienste den Berufstitel „Hofrat“ verliehen.

Die BHAK/BHAS Liezen hat sich in den letzten Jahren zur größten Schule dieses Schultyps außerhalb der Landeshauptstadt Graz entwickelt. Sie zählt zu den Spitzenbetrieben in der steirischen Bildungslandschaft, die Schüler erreichen bei Bundes- und Landesschulbewerben

sowie bei Zertifizierungen überdurchschnittlich viele Preise. Und diese Erfolge kommen nicht von selbst – dazu braucht es ein gutes Team und eine engagierte Führung. So wurde an der BHAK/BHAS Liezen Entwicklungsarbeit immer konsequent betrieben und



Direktor Josef Ahornegger (Mitte) mit den beiden Landesschulratspräsidenten Elisabeth Meixner und Wolfgang Erlitz.

gemeinsam mit den Schüler- und Elternvertretern für die Schüler umgesetzt. Dadurch werden die Berufschancen und Erfolgsaussichten der Absolventen weiterhin so gesichert, wie es die letzten Umfragen

der Wirtschaftskammer vom September 2013 belegen. Die Bezirksschulstadt Liezen gratuliert zu dieser Auszeichnung und wünscht zur Fortsetzung dieses erfolgreichen Weges viel Kraft, Ausdauer, Mut und Glück.

MONTAGSAKADEMIE

Studienjahr 2013/14 live im Rathaus

Ab sofort wird die „Montagsakademie“ nicht mehr wie bisher im Wirtschaftspark Liezen, sondern im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Damit soll vor allem eine bessere Erreichbarkeit der interessanten Vorlesungen der Uni Graz sichergestellt werden.

Die Montagsakademie bietet allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft: frei zugänglich für alle und kostenfrei in der Aula der Universität Graz sowie live in den Regionen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bis dato konnten knapp 80.000 Teilnahmen bei über 150 Vorträgen verzeichnet werden. Seit November 2004 wurden mehr als 110 Vorträge live übertragen. 2009 wurden das Zentrum für

Weiterbildung und die Montagsakademie als „Good Practice Modell in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen“ durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ausgezeichnet.

Die Liezener Bevölkerung ist zu den Vorträgen sehr herzlich eingeladen. Der Besuch der Montagsakademie ist kostenlos! Am Programm stehen folgende Vorträge (Beginn jeweils um 19.00 Uhr): Siehe Kasten rechts!

Handelsschule Liezen:

Das „Abenteuer Wirtschaft“ geht weiter



Lern was *Geschick!*

Die Handelsschule Liezen unternimmt unter dem Motto „Abenteuer Wirtschaft“ eine ausgedehnte Besichtigungs- und Erlebnistour zu den führenden Unternehmen in der Steiermark.

Nach der Betriebsbesichtigung der Maschinenfabrik Liezen stand für die 2. Klasse der Handelsschule Liezen am 27. November die innovative Austria Haus Technik (AHT) Cooling Systems, die im Bereich der industriellen Kühlung und Tiefkühlung international tätig ist, am Programm.

In Begleitung von Prof. Birgit Mayerl-Matl wurden die Besucher am Werksgelände in Rottenmann von den Herren Bartoleit und Ploder in Empfang genommen, die engagiert und kenntnisreich durch den Vormittag führten. Den Anfang der Führung bildete ein englischsprachiger Film über das Geschäftsfeld der AHT, der den Schülern einen ersten Einblick

in die globale Tätigkeit des Unternehmens bot. Im Anschluss wurde in der Fertigung der gesamte Produktionsprozess bis hin zur Verpackung detailreich erörtert.

Das betriebswirtschaftliche Wissen der Schüler über Job-Rotation (Aufgabenwechsel innerhalb eines Arbeitssystems), Job-Enlargement und Job-Enrichment (Strategien der Arbeitsstrukturierung), die in der AHT konsequent umgesetzt werden, konnte somit von den Schülern im „echten“ Arbeitsalltag erlebt werden. So soll das „Abenteuer Wirtschaft“ eine Verknüpfung zwischen dem erlernten Wissen in der Schule und der realen Arbeitswelt schaffen.

Die 2. Klasse der Handelsschule Liezen mit Prof. Birgit Mayerl-Matl bei der AHT in Rottenmann.



Montagsakademie
montagsakademie.uni-graz.at

Leitthema: Bildwelten
Bilder können faszinieren, aber sie können auch ängstigen. Sie verführen und entführen uns in angenehme Vorstellungswelten, aber sie können auch erschrecken und entsetzen. Bilder sind in der Lage, komplizierte Sachverhalte zu vereinfachen, während ihr Fehlen auf verborgene Seiten in unserer Kultur verweist. Mit den Mitteln der

Technik ist eine enorme Bildproduktion möglich geworden. Sie bestimmt das Berufs- und Alltagsleben, Wissenschaft und Kunst, Vorstellung und Wahrnehmung. Mit dem Thema „Bildwelten“ veranschaulicht die Montagsakademie eine beeindruckende Bandbreite an wissenschaftlichen Fragestellungen und lädt zu einer Fülle an Bildbetrachtungen ein.

Das Programm:

13. Jänner 2014

Stöbern in Bildwelten: Wissensentdeckung in komplexen biomedizinischen Datenmengen
Assoc.-Prof. Dr. Andreas Holzinger, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, Medizinische Universität Graz

20. Jänner 2014

Echt oder Falsch? Bildende Kunst und die Kunst der Bildfälschung
Prof. Dr. Henry Keazor, Institut für Europäische Kunstgeschichte, Universität Heidelberg/Gastprofessor im WS 13/14 am Centre for Intermediality Studies, Universität Graz

10. März 2014

Selbst- und Fremdbild bei Kindern: zur Entwicklung von Mitgefühl und Lüge
Univ.-Prof. Dr. Barbara Gasteiger-Klicpera, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz

24. März 2014

Der verführerische Charme von Bildern in der Wirtschaftswissenschaft
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinz-Dieter Kurz, Institut f. Volkswirtschaftslehre, Universität Graz

7. April 2014

Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Von Wahrnehmungen, Illusionen und Sinnestäuschungen
Assoz.-Prof. Mag. Dr. Hildegard Kernmayer, Zentrum für Kulturwissenschaften & Institut für Germanistik, Universität Graz

5. Mai 2014

Das Nichtsehbare sichtbar machen: beeindruckend schöne Bilder der Quantenmechanik
Ao.Univ.-Prof. Dr. Bernd Thaller, Institut für Mathematik, Universität Graz

19. Mai 2014

Ich sehe was, was du auch siehst? Geographische Weltbilder u. d. Macht d. Karten
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Ermann, Institut für Geographie und Raumforschung, Universität Graz

2. Juni 2014

Sagen Bilder mehr als 1.000 Worte? Die Bedeutung von Bildern i. d. Kommunikation
Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht, Institut für Marketing, Universität Graz



Lust auf Veränderung? Bildungsberatung bringt Sie weiter!

Im neuen Jahr beruflich vorankommen – das Bildungsnetzwerk Steiermark berät Sie professionell und kostenlos.

Der Beginn eines neuen Jahres ist oftmals auch Anlass für Veränderungen. Wenn auch Sie einen Neubeginn wagen und sich beruflich verändern möchten, etwas für Ihre Weiterbildung oder aber auch einfach für sich selbst tun wollen, dann wenden Sie sich doch an uns: Wir, die Bildungsberatung Steiermark, bieten Ihnen Information und Beratung zu privater und beruflicher Weiterbildung, aber auch zu Neuorientierung im Beruf.

Die Anlässe können unterschiedlich sein: Vielleicht wollen Sie sich höher qualifizieren, um in Ihrem Job die Karriereleiter zu erklimmen. Oder Sie



Bildungsberaterin
Daniela Klammer

sind wegen des angespannten Arbeitsmarkts oder körperlicher Einschränkungen dazu gezwungen, neue Tätigkeitsfelder zu erschließen.

In beiden Fällen bieten die vielen tausend Berufsvarianten, Ausbildungen und Kurse Ansatzpunkte, um die eigene Zu-



kunft in die Hand zu nehmen. Weil es erfahrungsgemäß jedoch schwierig ist, in dieser Vielfalt das passende Angebot zu finden, hilft das Bildungsnetzwerk Steiermark mit kostenloser Bildungs- und Berufsberatung. Die Beratungen erfolgen kostenlos, vertraulich und sind völlig unverbindlich.

Die nächsten Beratungstage in Liezen:

- > 10. Jänner 2014 von 10.00 bis 13.00 Uhr,
- > 16. Jänner 2014 von 13.00 bis 16.00 Uhr,
- > 7. Februar 2014 von 10.00 bis 13.00 Uhr und

nach Vereinbarung auch gerne zu anderen Zeiten.

Daniela Klammer, Bildungsberaterin: Tel. 0664/945 9553 oder per E-Mail unter daniela.klammer@eb-stmk.at

Und jeden Mittwoch von 15.30 bis 17 Uhr gibt es einen Gruppenchat zu Bildungsthemen auf www.bildungsberatung-steiermark.at

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest!




Heute vorsorgen für die Träume von morgen.



Mit einem Vorsorgeprodukt Ihrer Wahl.

Unsere Vorsorgeprodukte* sind so vielseitig wie Ihre Ansprüche. Jetzt beraten lassen und am besten schon heute für morgen vorsorgen.

www.volksbank.at/vignette



+Vignette gratis*

Volksbank. Mit V wie Flügel.

*Detailierte Informationen über die einzelnen zur Auswahl stehenden Vorsorgeprodukte finden Sie in den jeweils veröffentlichten Prospekten sowie Anlegerinformationsblätter. Diese sind, ebenso wie die Vignette, nur für den Erhalt der Vignette unter www.volksbank.at/vignette zu erhalten.

WERBUNG

Sozial- und Gesundheitsreferat

Ein Jahresrückblick

Aktivitäten mit unseren Senioren

Viele gemeinsame Aktivitäten bereicherten auch heuer wieder den Alltag unserer Seniorinnen und Senioren.

Mit den Skiern auf der Plan-
neralm – und dies bei herrlicher

Schneelage. So wurde das aktive
Jahr gestartet. Dann folgte das



„Gemeinsam aktiv“ beim Schifahren auf der Planneralm, beim Asphalt-schießen im Sportzentrum und beim Radwandern entlang der Mur.

Seniorenwoche

Im Herbst begeisterte eine spezielle „Seniorenwoche“ mit einem umfangreichen Programm für Körper und Seele. Ob EDV, Gymnastik, Yoga, die neuartige Sportart „Smovey“, der ökumenische Gottesdienst – für jeden war etwas dabei. Den krönenden Abschluss dieser Woche bildete der „Bunte Nachmittag“, wo die Senioren durch Günther Sterninger, „Die drei lustigen Vier“ und Roman Frosch bestens unterhalten wurden. Aufgrund des großen Interesses fand auch heuer wieder das Adventkranzbinden statt und wurde erwartungsgemäß zahlreich angenommen.

Ausflug der Mindesteinkommensbezieher

Der Ausflug führte uns in diesem Jahr ins Mühlviertel nach

Aigen/Schlägl in die Kerzenwelt und zur Schaukonditorei nach Pfarrkirchen, wo professionelles Backen vorgeführt wurde und wir als Besucher wertvolle Tipps erhalten haben. Die letzte Stärkung wurde beim Mostheuringen in Pichl bei Wels eingenommen, bevor alle zufrieden die Heimreise antraten.

Messe „AufLeben 2013“

Einen besonderen Höhepunkt bildete im Frühjahr die erstmals abgehaltene Messe „AufLeben 2013“ gemeinsam mit den Referaten Gesundheit, Umwelt und Sport in der Ennstalhalle. Zahlreiche Besucher nahmen das umfangreiche Angebot an Informationen und Beratungen sehr positiv an und konnten sich an den gebotenen Showeinlagen und der Verlosung von wertvollen Preisen erfreuen.

traditionelle Asphaltstockschießen. Bei besten Bedingungen wurde die Radwanderung durchgeführt. Diesmal führte die Route von St. Michael im Lungau bis Murau.

Auch „Sicherheit“ ist nach wie vor ein Thema: So konnten sich Interessierte bei Kontrollinspektor Günter Wesner über die vielen Tricks und Gefahren, die vor allem bei älteren Men-



Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner

schen überall lauern, informieren.



In das Mühlviertel nach Oberösterreich führte der diesjährige, vom Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen organisierte, Ausflug für die Bezieherinnen von Mindesteinkommen.

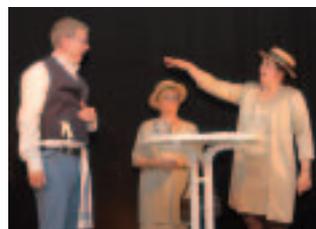
Eine Vorschau

Im Jahr 2014 starten wir wieder traditionsgemäß mit einem Skitag, und zwar am Freitag, dem 28. Februar 2014. Wir bitten alle Interessierten schon jetzt, sich diesen Tag vorzumerken. Alle näheren Informationen

dazu sowie weitere Aktivitäten und Termine werden zeitgerecht mitgeteilt.

Im Namen des Sozial- und Gesundheitsreferates bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Liezen für die

Fortsetzung auf der nächsten Seite ►



Beste Unterhaltung am „Bunten Nachmittag“ mit den „drei lustigen Vier“ von der Faschingsgilde zu Liezen, mit Roman Frosch, der einige seiner Gedichte zum Besten gab und mit Tanzmusik von Discjockey Günther Sterninger.

Generationenhaus Liezen

ist eine große Bereicherung

Alt und Jung unter einem Dach: Das intergenerative Projekt der Stadtgemeinde Liezen vereint Kinderkrippe, Betreutes Wohnen und Kinderschutz-Zentrum an einem Standort.

Ganzjährige Kinderkrippe

Im März dieses Jahres hat die Kinderkrippe eröffnet. In zwei Kleingruppen mit maximal 14 0- bis 3-Jährigen erfahren die Kinder eine optimale individuelle Betreuung. „Eltern müssen derzeit in der Arbeitswelt ein höchstmögliches Maß an Flexibilität mitbringen. Die Volkshilfe ist deshalb darauf bedacht, ihr Kinderbetreuungsangebot ebenfalls ganz individuell auf die Wünsche der Erziehungsberechtigten abzustimmen“, so die Leiterin des Volkshilfe-Sozialzentrums, Marion Purkhard-Zelzer. „Wir bieten deshalb eine Ganztagesgruppe und eine Halbtagesgruppe an und haben natürlich das ganze Jahr über offen.“

Die Öffnungszeiten:

halbtags: Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr und ganztags von 7.00 bis 15.00 Uhr.

Es sind noch Plätze frei!

Anmeldungen:

Volkshilfe Steiermark,
Sozialzentrum Liezen
Julia Lösch, Bereichsleitung
Kinderbetreuung
Tel.: 03612/25590-15
julia.loesch@stmk.volkshilfe.at

Betreutes Wohnen

Schon im Februar 2013 zogen die ersten Senioren ins Betreute Wohnen im Generationenhaus am Sonnenweg ein. 21 barrierefreie Mietwohnungen bieten Platz für 23 Senioren (19 Single-Wohnungen, 2 Wohnungen für Paare).

Die Angebote:

> barrierefreie Wohnungen mit Küche und Balkon

- > Gruppenaktivitäten, wenn gewünscht
- > Unterstützung im Alltag, wenn gewollt
- > mehr Sicherheit mit einem Notruftelefon
- > Urlaubsabwesenheitsdienst (Blumen gießen, Postkasten leeren etc.)

Betreutes Wohnen vereint altersgerechtes Wohnen mit fairen Preisen. Eine Wohnbetreuerin vor Ort kümmert sich um die Anliegen der Bewohner und bietet verschiedene Aktivitäten an. Alle Zimmer sind standardmäßig mit Balkon ausgestattet. Die Wohnküche besteht aus einer Kochzeile mit E-Herd (Selbstabschaltung als Überhitzungsschutz), das Schlafzimmer ist getrennt begehbar. Die Sanitäreinrichtungen sind, wie die restlichen Zimmer, barrierefrei nutzbar. Ein Lift ist selbstverständlich vorhanden.

Gerne gehen die Wohnbetreuerinnen auf zusätzliche Wünsche der Bewohner ein (Organisation von Essen auf Rädern, Heimhilfe, Pflegehilfe etc.). Die Kosten des Betreuungspaketes sind einkommensabhängig gestaffelt (zwischen 0 und 277 Euro). Die Mietkosten sind abhängig von der Wohnungsgröße und betragen inklusive der Betriebs- und Heizkosten zwischen 400 und 600 Euro. Die Wohnungen sind wohnbeihilfefähig.

Es sind nur noch einige wenige Wohnungen frei!

Anmeldung und Kontakt:

Sozialzentrum Liezen
Erzweg 33, 8940 Liezen
Eva Furtner
03612/25590-25 oder
0676/870827210



Im Rahmen eines Pressefrühstücks konnten sich die Verantwortlichen des Benediktinerstiftes Admont, der Volkshilfe und der Stadtgemeinde Liezen von den Einrichtungen des Generationenhauses am Sonnenweg überzeugen und zeigten sich mit dem Projektverlauf sehr zufrieden.

eva.furtner@stmk.volkshilfe.at
Stadtgemeinde Liezen
Cilli Sulzbacher 0664/1873838

Kinderschutz-Zentrum

Das Kinderschutz-Zentrum ist eine Beratungsstelle zur Förderung des Kindeswohls und bietet als Einrichtung, die auf Gewalt (körperliche und seelische Gewalt, sexueller Missbrauch, Kindesvernachlässigung und häusliche Gewalt) spezialisiert ist, Hilfe in Form von Beratung und Therapie in Krisen- und Problemsituationen als auch als präventive Maßnahmen an.

Dies geschieht in der direkten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder deren Bezugspersonen, aber auch durch die Unterstützung von Institutionen und durch die Zusammenarbeit mit anderen Hilfseinrichtungen.

Das Beratungsangebot richtet sich an Mädchen und Jungen, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind oder waren, El-

tern oder andere Bezugspersonen, deren Kinder von Gewalt bedroht oder betroffen sind oder waren, erwachsene Personen, die Gewalt gegen Kinder ausüben und Mädchen oder Jungen, die Gewalt ausüben. Weitere Angebote des Kinderschutz-Zentrums Liezen sind die Prozessbegleitung und Besuchsbegleitung.

Das Kinderschutz-Zentrum ist montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Terminvereinbarung erfolgt vormittags telefonisch unter der Nummer 03612/21002. Telefonberatung findet am Dienstag von 10.00 bis 11.00 und von 15.00 bis 16.00 Uhr sowie Mittwoch von 13.00 bis 14.00 statt.

Alle Angebote sind selbstverständlich freiwillig, vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym.

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.



Sieglinde Gruber

gesunde

PSYCHE UND ERNÄHRUNG

Was nährt mich körperlich und psychisch bei und nach Erschöpfungszuständen? *W*iestelle ich meine Ernährung um? *W*ie löse ich Beziehungsprobleme? *W*ie komme ich aus Krisen wieder heraus? *W*ie gehen ich und mein Umfeld mit eigener Erkrankung und Trauer um? *W*as braucht es, um mich persönlich und beruflich neu zu orientieren? *W*as beachte ich bei veganer Ernährung? ...

Als psychosoziale Beraterin und Ernährungsberaterin begleite ich Sie gerne bei diesen und anderen Themen. Kontaktieren Sie mich unter folgender Telefonnummer: **Sieglinde Gruber – 0650 8940 001** oder finden Sie mich auf meiner Homepage: www.sieglindegruber.at und nach Terminvereinbarung persönlich in den Praxisräumen von Dr.ⁱⁿ Eveline Stütz, Hauptstraße 2.



Adventbegegnungen

Auch in diesem Jahr konnte mit Hilfe von Spenden und Unterstützungen wieder vielen Bedürftigen rasch und unverbindlich geholfen werden.

Armut ist gegenwärtig!

Aus diesem Grund werden wieder die ehrenamtlichen Mitarbeiter unseres Bezirksvereins Liezen am Samstag, dem 21. Dezember 2013, bei den Adventbegegnungen am

Kirchhof Punsch und Glühwein ausschenken, um dann den Erlös den hilfesuchenden Menschen spenden zu können.

Wir helfen, wo Hilfe nötig ist!

Sprechtage für Liezener Pensionisten

Im Jahr 2014 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Themen beantwortet.

Wann? Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen April)

Die genauen Termine im Jahr 2014: 7. Jänner, 4. Februar, 4. März, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember

Wo? Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer



Frühförderung und Familienbegleitung der Lebenshilfe Ennstal

Die Lebenshilfe Ennstal betreuen in der Frühförderung und Familienbegleitung jährlich rund 45 Kinder im ganzen Bezirk Liezen.

Die Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren haben meist die Diagnose „Entwicklungsverzögerung“ – bis hin zu schweren Formen der Behinderung mit hohem Pflegebedarf.

Die Betreuer fahren dabei zu den Familien nach Hause, weil eine regelmäßige Fahrt in die Frühförderstelle für die meisten Eltern eine sehr große Belastung wäre. Die Fördereinheiten werden in der Regel einmal wöchentlich für jeweils 1,5 Stunden angeboten.



Die stundenweise Betreuung durch die Frühförderung der Lebenshilfe hilft die Familien zu entlasten.

Auch mit anderen Institutionen wie Kindergärten, Ärzten oder Therapeuten wird kooperiert, da es um die ganzheitliche Sicht auf das Kind und um ganzheitliche Lösungsansätze geht. Die pädagogische Unterstützung hat – neben der Förderung des Kindes – auch immer zum Ziel, den Eltern Sicherheit zu geben und sie in ihrer herausfordernden Lebenssituation zu begleiten.

Weiters angeboten werden:

Familientlastung

Die Lebenshilfe betreut dabei Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung, die bei den Angehörigen zu Hause leben. Die Familie wird entlastet, indem stundenweise die Betreuung übernommen wird. Diese Zeit können die Angehörigen für ein privates Hobby, für einen Einkauf, einen Arztbesuch u.a. verwenden.

Wohnassistenz

Bei der Wohnassistenz werden

Erwachsene mit einer Behinderung unterstützt, die in einem eigenen Haushalt leben wollen und können sowie nur ein geringes Maß an Unterstützung brauchen. Hier assistiert die Lebenshilfe zum Beispiel in der Haushaltsorganisation, bei Behörden gängen oder bei Bankwegen.

Freizeitassistenz

Dabei werden unterschiedliche Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr und Erwachsene mit Behinderung angeboten. Mit Unterstützung durch eine zuverlässige Betreuungsperson haben sich in Kleingruppen auch schon etliche Freundschaften gebildet und gemeinsam wurden viele schöne und lebensbereichernde Stunden verbracht.

Für Fragen zu den Angeboten steht Monika Hödl-Langegger unter der Telefonnummer 0676/51 61 320 gerne zur Verfügung.

Rauchfrei ins Jahr 2014

Jedes Jahr um diese Zeit basteln Menschen an guten Vorsätzen für das kommende Jahr. Unter den Top 3 der Vorsätze findet sich neben mehr Bewegung und einer gesünderen Ernährung der langersehnte Rauchstopp.

Die Steiermärkische Gebietskrankenkasse bietet steiermarkweit Seminare unter dem Motto „Rauchfrei in sechs Wochen“ an. Professionelle Tabakentwöhnungsexperten begleiten die Teilnehmer in die Rauchfreiheit, wobei die Erfolgsquote mit 60 Prozent an abstinentern

Rauchern sehr hoch ist. Für den Rauchstopp ist es nie zu spät. Bereits nach kurzer Zeit machen sich positive Auswirkungen bemerkbar, wie unten stehende Tabelle anschaulich vor Augen führt. Zögern Sie nicht – starten Sie rauchfrei ins neue Jahr!

Zeit	Auswirkungen des Rauchstopps
nach 20 Minuten	Puls und Blutdruck sinken auf normale Werte, die Körpertemperatur in Händen und Füßen steigt.
nach 24 Stunden	Das Risiko, einen Herzinfarkt zu bekommen, geht schon von diesem Zeitpunkt an leicht zurück.
nach 48 Stunden	Die Nervenenden beginnen mit der Regeneration. Geruchs- und Geschmacksorgane verfeinern sich.
nach 2 – 3 Monaten	Der Kreislauf stabilisiert sich. Die Lungenfunktion verbessert sich.
nach 1 – 9 Monaten	Hustenanfälle und Kurzatmigkeit gehen zurück, Die Lunge wird allmählich gereinigt, indem Schleim abgebaut wird. Die Infektionsgefahr verringert sich.
nach 5 Jahren	Das Risiko, an Lungenkrebs zu sterben, verringert sich fast um die Hälfte. Das Herzinfarktrisiko sinkt in einem Zeitraum zwischen 5 und 15 Jahren auf das eines Nichtraucherers.
nach 10 Jahren	Das Lungenkrebsrisiko ist weiter gesunken.
nach 15 Jahren	Das Risiko eines Herzinfarktes ist nicht höher als das eines Nichtraucherers.

Quelle: Batra A. und Buchkfremer G. (2006/2011)
„Nichtrauchen! Erfolgreich aussteigen in sechs Schritten. Kohlhammer

Information „Rauchfrei in sechs Wochen“ in Liezen

Start: 23.01.2014, 6 x jeweils donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr
Ort: STGKK, Ausseer Straße 42 a, 8940 Liezen
Kosten: Einmaliger Selbstbehalt von 30 Euro
Anmeldung: STGKK-Raucher-Helpline, 0316-8035-1919 oder raucherhelpline@stgkk.at



Vergabe von Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Siedlungsgenossenschaft Ennstal.
 Ansprechperson: Frau Lisa Steiner, Tel. 03612/273 211

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Frau Cäcilia Sulzbacher
 im Büro der Siedlungsgenossenschaft bei Frau Lisa Steiner
 jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr



Ein zweites „e“ für die Stadtgemeinde Liezen

Am 17. Oktober fand in Graz die Auszeichnungsveranstaltung des Landesenergievereines für energieeffiziente Gemeinden statt.



Der für den Bereich „Erneuerbare Energien“ verantwortliche Landeshauptmann-Stellvertreter Siegfried Schrittwieser überreicht dem Liezener e5-Team das zweite „e“.

Die Gemeinden Deutschfeistritz, Judenburg, Mürzschlag, Seckau und Liezen haben sich ein weiteres „e“ dazuverdient. Die Gemeinde Gabersdorf hat sogar zwei weitere „e“ verliehen bekommen und nun den Status einer „ee“-Gemeinde erreicht. Liezen ist also nunmehr eine „ee“-Gemeinde. Im Bericht zur Preisverleihung wird unter anderem angemerkt: „In Liezen wurde im Laufe der letzten beiden Jahre hervorragende Arbeit geleistet. Seit der ersten Überprüfung im Jahre 2011 wurde eine Steigerung des

Umsetzungsgrades von 15 % erreicht. Die Stadtgemeinde hat sich seit ihrem Beitritt in allen Handlungsfeldern [...] bedeutend weiterentwickelt.“

Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass die Verleihung eines dritten „e“ nur ganz knapp verfehlt wurde. Dies ist aber umso mehr ein Ansporn, auch in den nächsten Jahren in Richtung Energieautarkie hinzuarbeiten. Mit der Realisierung des Kleinkraftwerkes im Pyhrn ist bereits ein großer Schritt in diese Richtung getan.

Abfuhrkalender 2014

Dieser Ausgabe der Stadtnachrichten ist als eigene Beilage der Abfuhrkalender für das Jahr 2014 abgeschlossen.

Bitte beachten Sie genau die angegebenen Termine und Hinweise. Insbesondere jene für die ordnungsgemäße Mülltrennung und für die Abholung



der „Gelben Säcke“, da es hierbei immer wieder zu Problemen kommt.

Bitte stellen Sie die Müllbehälter am Abfuhrtag zum Straßenrand.

Bitte die Gelben Säcke nur zu den Abfuhrterminen herausstellen!

Glascontainer-Einwurfzeiten beachten!

Bitte beachten Sie auch die festgelegten Einwurfzeiten bei den Glascontainern. Diese sind auf den Containern gut sichtbar angebracht.

Nachts dürfen keine Flaschen eingeworfen werden!

Stadtgemeinde fördert auch 2014 ÖBB-Vorteils card

Der Ankauf der ÖBB-Vorteils card für Liezener Bürger wird auch im Jahr 2014 unterstützt.

Diese Förderung wird für den Erwerb der Vorteils card im Zeitraum von 1. Jänner bis 31. Dezember 2014 gewährt und kann von allen Bürgern mit Hauptwohnsitz Liezen beantragt werden. Sie wird nach Vorlage der Rechnung



oder der Vorteils card in der Finanzverwaltung im Rathaus, 1. Stock, bar ausbezahlt.

Landesförderung für „Vor-Ort Energiecheck + Beratung“

Diese Beratungsaktion richtet sich an Hausbesitzer, die ihr Gebäude thermisch sanieren, Effizienzsteigerungen an Heizung, Warmwasser, Strom o. ä. erzielen wollen oder an Energieeinsparungsmöglichkeiten und den Einsatz erneuerbarer Energien interessiert sind.

Dabei kommt ein Energieberater direkt ins Haus und nimmt die Ist-Situation auf. Diese Erhebung dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden. Darauf aufbauend erstellt der Berater ein individuelles Sanierungskonzept für das Gebäude, das im Rahmen einer Endbesprechung etwa zwei Wochen später übergeben wird. Wesentlicher Bestandteil dieses Abschlussgesprächs ist eine umfassende Information zu konkreten Sanierungsmaßnahmen, vorhandenen Einsparungspotentialen sowie zu bestehenden Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes Steiermark.



Die Beratungen im Wert von 500 Euro werden vom Land Steiermark zu 70%, maximal 350 Euro, gefördert. Der Endpreis für die Haushalte beträgt daher derzeit nur 150 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0316/877-3955 oder unter www.net-eb.at.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen

Gesäusestraße 50
8940 Liezen

Telefon: 03612/23925

E-Mail: awv.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at



Ehrung des Tischtennisverbandes für Simon Diethard

Die Generalversammlung des Österreichischen Tischtennisverbandes hat dem verdienten Liezener Tischtennisportler und Tischtennisfunktionär Simon Diethard im Frühherbst die höchste Verbandsauszeichnung, das Ehrenzeichen in Gold, verliehen.



Das Ehrenzeichen in Gold für Simon Diethard. Im Bild von links: Bürgermeister Rudi Hakel, Wolfgang Heimrath (Präsident des Steirischen Tischtennisverbandes, Simon Diethard sen., Mag. Rudolf Sporrer (Generalsekretär des Österreichischen Tischtennisverbandes und German Pichler (Vizepräsident und Schiedsrichterreferent des Kärntner Tischtennisverbandes).

Die Ehrung für den verdienstvollen Funktionär des Liezener Tischtennisportes erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Rathaus der Stadt Liezen. So

war Simon Diethard über 65 Jahre lang als Spieler, Trainer, Sektionsleiter, Obmann und Landesreferent in dieser Sportart tätig.



Biathlonnachwuchs beim SUMI-Cup



Beim diesjährigen SUMI Biathlon-Cup für Kinder im Langlaufzentrum Pyhrn gingen auch drei sportbegeisterte Liezener Kinder erfolgreich an den Start. Im Bild von links neben Bürgermeister Rudi Hakel: Dominik Lemmerer, Florian Glausriegler und Martin Michalka sowie Streckenchef Fritz Zechner.



Zum Abschluss des diesjährigen Bürgermeisterwandertages gingen die Teilnehmer im Rahmen der auch im Fernsehen gesendeten ORF-Aktion „Bewusst gesund – ich mach mit“ bei Traumwetter vor der herrlichen Bergkulisse des Mittleren Ennstales gemeinsam in die Hocke.

Perfektes Wanderwetter beim Bürgermeisterwandertag 2013

„Auf zum Gamper!“ lautete das Motto des diesjährigen Bürgermeisterwandertages am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2013.



Um 9.00 Uhr morgens trafen sich die zahlreichen Teilnehmer vor dem Rathaus zum gemeinsamen Abmarsch ein.



Bei spätsommerlichen Temperaturen genossen die Wanderer im Sportzentrum Friedau die wohlverdiente Abschlussjause.

Und über 100 wanderbegeisterte Liezenerinnen und Liezener folgten dem Aufruf der Stadtgemeinde, quer durch die Ennswiesen und das Naturschutzgebiet „Gamper-Lacke“ zum Bauernhof der Familie Roithner, vulgo Gamper, zu marschieren.

Nach dieser mit einer kleinen Jause verbundenen Rast ging es über Feldwege und den Ennstalradweg R7 zurück in die Stadt zur Kletterhalle des Alpenvereines im Liezener Sportzentrum.

Nach einer „gemeinsamen Ho-



Beim Anwesen vulgo Gamper wurden die Wanderer dank der Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt bestens versorgt.

Dort wurden die Teilnehmer von Landwirt Erich Roithner empfangen, der einiges Interessantes über sein großes Anwesen im Südosten der Stadt zu berichten wusste.

cke“ aller Teilnehmer fand der diesjährige Wandertag bei Grillwürsteln und Getränken in der warmen Herbstsonne seinen gemütlichen Ausklang.

Rodelbahn Lexgraben: Hunde sind an der Leine zu führen!

Obwohl von der Stadtgemeinde Liezen im Pyhrn bei der Rodelbahn im Lexgraben eine Hinweistafel mit Regeln für die Benützung der Rodelbahn aufgestellt worden ist, halten sich leider nicht alle Rodelbahnbenützer an diese Regeln.

Im vergangenen Winter sind vermehrt Beschwerden eingegangen, dass vor allem von den Hundebesitzern der Hinweis, die Hunde an der Leine zu führen, größtenteils ignoriert werde. Außerdem werde die Rodelbahn auch oft als „Hunde-WC“ benutzt. Die Rodelbahn sollte eigentlich für den dazu geschaffenen Zweck, nämlich zur Ausübung des Rodelsports, genutzt werden.

Weiters haben die Österreichischen Bundesforste als Eigentümer dieses Weges mitge-

teilt, dass deren Jagdberechtigte teilweise beschimpft worden sind, weil diese zwecks Fütterung des Wildes in der Notzeit gelegentlich den Weg mit Fahrzeugen benutzt haben. Es ist dies eine Maßnahme, die im Sinne der Hege und Pflege des Wildbestands und des Waldes erforderlich ist, der Weg muss zu diesen Zwecken befahren werden. Die Österreichischen Bundesforste ersuchen daher darum, die Benutzer der Rodelbahn im Lexgraben auf diesem Wege entsprechend aufzuklären.



Die wunderschöne Naturrodelbahn im Lexgraben: Zum Wohle aller Freunde der Natur sowie des Rodel- und Wandersports sind selbstverständlich auch für die Benützung dieses Weges Regeln einzuhalten.

Wenn jeder Naturnutzer die Grenzen respektiert, wird es ein reibungsloses Miteinander von Naturnutzern, Grundeigentümern und Berechtigten

geben. Durch uneinsichtige Personen besteht die Gefahr, dass die Ausübung dieses schönen Wintersports eingeschränkt werden muss.



Starke Leistungen der Nachwuchsspielgemeinschaft

Die Nachwuchsspielgemeinschaft der Sportstadt Liezen hat sich mit ihren neun Mannschaften in der abgelaufenen Herbstsaison wieder sehr stark präsentiert.



Für die Landesliga qualifiziert: die U15-Mannschaft der NSG Volksbank Liezen.

So konnten sich die U15-Mannschaft mit ihrem Betreuerduo Iljazovic/Rieger als Gruppenzweiter und somit einziger Teilnehmer des Bezirkes für die steirische Landesliga sowie die U17-Mannschaft von Trainer Schulz für die steirische Unterliga qualifizieren.

Herbstmeister

Den Herbstmeistertitel im Ge-

biet Ennstal holten die Mannschaften der U13-Trainer Meitz/Rieberer und die U12 mit den Trainern Komaier/Semler.

Die U11-Mannschaft von Trainer Lichtenegger überwintert auf dem 4. Tabellenplatz. Die U10-Mannschaft der Trainer Polleros/Zekan, die U9 von Trainer Muhamedbegovic, die U8-, die U7-Mannschaften,



Ein neues Outfit für die Fahrten durch die ganze Steiermark bekam auch der Vereinsbus.

Trainer Haberl/Lube, die alle in Turnierform spielten, liefern sehr guten Nachwuchsfußball.

Nachwuchsleiter Heinz „Düsi“ Schweiger freut sich über die gute Weiterentwicklung der ge-

meinsamen Nachwuchsarbeit der beiden Liezener Vereine, die aus sportlicher Sicht vielleicht auch als Beispiel für eine Zusammenarbeit der beiden Ersten Mannschaften von SC und WSV dienen könnte.



NACHWUCHSSPIELGEMEINSCHAFT
DER SPORTSTADT LIEZEN
NSG LIEZEN



Nachwuchs-Fußballhallenmeisterschaften der Sportstadt Liezen

von 10. bis 12. Jänner 2014, Ennstalhalle

Freitag ab 15.30 Uhr

Samstag und Sonntag jeweils ab 8.00 Uhr

Der Eintritt ist frei!



100 Jahre Alpenverein Liezen 100 Jahre Bergrettungsdienst Liezen



Der große Saal des Kulturhauses war – darunter viele Ehrengäste – voll besetzt, als der Alpenverein Liezen und der Bergrettungsdienst Liezen zur Präsentation ihres gemeinsamen Jubiläumsbuches luden.



Der Obmann des Alpenvereines Liezen, Gerhard Vasold (rund um das Publikum im vollbesetzten Saal des Kulturhauses begrüßen.



Stadtdirektor i. R., Karl Hödl (3.v.r.), gleichzeitig auch Vorsitzender des Fachverbandes alpiner Vereine Steiermarks, leitete die interessante Gesprächsrunde mit (von links) Hugo Stelzig, Klaus Hoi, Steffi Lidl, Rainer Göschl und dem langjährigen Obmann des Liezener Alpenvereines, Wolfgang Überbacher.



Der Wörschacher Naturfotograf Toni Kerschbaumer begeisterte das Publikum mit seinen Bildern.

In amüsanten Art moderierte Karl Hödl den Abend und interviewte die Bergsteigerlegenden Klaus Hoi, Hugo Stelzig und Rainer Göschl, die alle ihre alpinistische Laufbahn im Liezener Alpenverein starteten.

ren Binder und in der Stadtbuchhandlung erhältlich und kann ebenso auf der Homepage des Liezener Alpenvereines unter www.alpenverein.at/liezen bestellt werden.

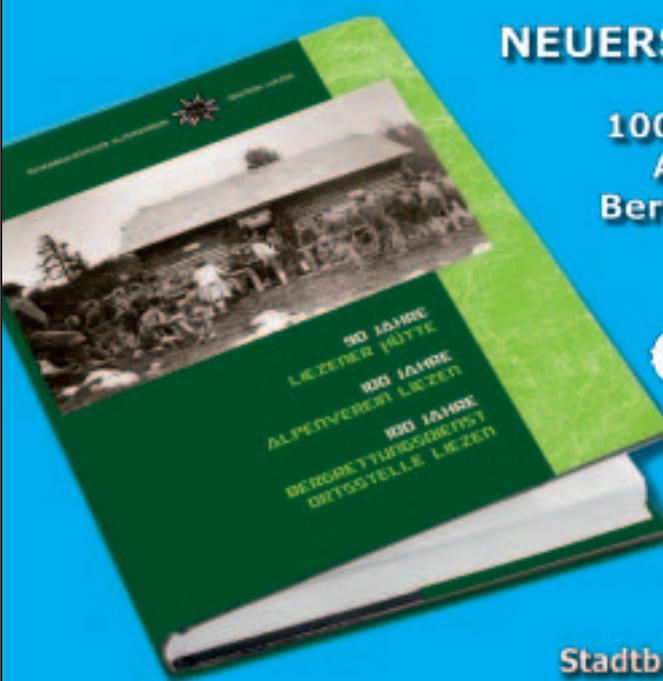
Steffi Lidl und Ehrenobmann Wolfgang Überbacher erzählten so manche Anekdote aus den letzten Jahrzehnten.

Im Rahmen dieser Festveranstaltung erhielt Wolfgang Überbacher für seine Verdienste um den Alpenverein den Ehrenbrief des Landesverbandes.

Im zweiten Teil des Abends begeisterte Toni Kerschbaumer mit seinen stimmungsvollen Bildern das Publikum, begleitet von Sigi Lemmerer am Hackbrett und H. P. Knaus mit der Harmonika.

Das Jubiläumsbuch ist zum Preis von 25 Euro bei Bergsport Vasold, Trafik Rohmoser, Uh-

NEUERSCHEINUNG:
Das Buch zum
100-Jahr-Jubiläum
Alpenverein und
Bergrettung Liezen



€ 25,-

Jetzt erhältlich bei
**Bergsport Vasold,
Trafik Rohmoser,
Uhren Binder und
Stadtbuchhandlung Liezen**



SC KNAUF Liezen Triathlon-Radsport: Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Überaus erfolgreich konnten die Triathleten und Radsportler des SC KNAUF Liezen die diesjährige Saison abschließen.

Gut 70 Wettkämpfe beinahe auf allen Kontinenten unseres Planeten wurden von der knapp 40 Sektionsmitgliedern in der heurigen Saison bestritten. Sei es der leider wenig ruhmreiche „Boston-Marathon“, die „Crocodile-Trophy“ in Australien, die „Cape Epic“ in Südafrika oder die „Desafio Internacional“ in Brasilien. In Marseille, Monaco, Deutschland oder Italien, überall waren die SC-Fahnen vertreten. Natürlich ganz zu schweigen von den zahlreichen Bewerben in unserer Heimat. Und auch die Erfolge lassen sich sehen: So erreichte der SC KNAUF Liezen als Mannschaft einen steirischen Triathlon-Vizemeistertitel, im Wintertriathlon gelang dem Team sogar der Staatsmeistertitel. Mit Felix

Waldhuber kann der Verein auch auf den Einzel-Staatsmeister im Wintertriathlon stolz sein. Werner Steiner darf sich Vizeweltmeister im „Double-Long-Distance-Triathlon“ nennen, Armin Atzlinger erreichte über die Langdistanz einen österreichischen Meistertitel, Sabine Matl einen österreichischen Vizemeister auf der Halbdistanz und Helmut Puchwein ging als Sieger im österreichischen MTB-Cup „Top Six“ hervor. Zahlreiche internationale Spitzenplatzierungen im In- und Ausland erreichte der wohl stärkste SC-Biker Wolfgang Krenn.

Beinahe eine unüberschaubare Anzahl von steirischen Meistertiteln und Top-Platzierungen steht für die restliche SC-Truppe zu Buche. Mit dem „Aigner



Die Radsportler und Triathleten des SC KNAUF Liezen mit Sektionsleiter Erich Krenn (stehend, ganz rechts) bedanken sich für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison bei allen Gönnern und Sponsoren, besonders aber bei der Vereinsführung mit Obmann Hans Pamberger (stehend, ganz links).

Jedermann“ und dem „Putterersee-Triathlon“ konnte der Verein zusammen mit „Sei dabei“ aus Aigen im Ennstal auch selbst wieder Veranstaltungen

organisieren, die vor allem bei den Spitzentriathleten aus ganz Österreich wegen der überaus selektiven Streckenführung großen Anklang fanden. ▶

WURZERALM FAMILIENSONNTAGE

Spannende Tage mit Sport, Spaß und Spiel!
„Schnitzeljagd auf Skiern“

- Familienparkplatz
- Familienkassa
- Familienabteil in der Standseilbahn
- Aufsicht im Sunny Kids Park
- WISBI-Strecke
- Wellenbahn, Schlangenbahn (beim Junior Jet zur Bärenhütte)
- Tubing-Strecke (von der Bergstation zum Tunnel)
- Speed-Strecke
- Bärenhütte: Schneeberg & Malvorlagen

JEDEN SONNTAG BIS 23.3.2014
MIT TOLLEN GEWINNSPIELEN!

Nun geht es in die wohlverdiente Winterpause, ehe mit den Vorbereitungen für die neue Saison begonnen wird. Und auch da gibt es bereits ein Highlight: Bei der Triathlon-Masters-Europameisterschaft in Kitzbühel im Juni 2014 werden unsere Athleten ebenfalls am Start stehen.

Nachwuchs willkommen
Aber auch der Nachwuchs sollte

nicht zu kurz kommen: Junge Sportler sind in den Reihen des SC KNAUF Liezen herzlich willkommen. Derzeit läuft ein Schülerschwimmkurs, für das Frühjahr sind Rad-, Mountainbike- und Laufeinheiten schon fixiert. Für nähere Auskünfte steht die Vereins- oder Sektionsleitung gerne zur Verfügung. Infos auch unter www.geomix.at/verein/sc-knauf-liezen-triathlon.

Liezener Familienschitag am Sonntag, den 9. März 2014

Nach der überaus erfolgreichen Veranstaltung am 24. Februar dieses Jahres findet nächstes Jahr bereits der dritte Familienschitag auf unserem Nachbarschigebiet, der Wurzeralm, statt.



Kommen Sie am 9. März 2014 zum Liezener Familienschitag auf die Wurzeralm.

Wie bereits bei der Pyhrnloipe sollte mit diesem Schitag die Zusammenarbeit mit der benachbarten Schiregion Wurzeralm weiter verstärkt werden.

Ein Schitag für alle

Am Sonntag, den 9. März 2014 wird daher vom Sportreferat der Stadt Liezen für alle Bürger und alle Familien mit ihren Kindern und Jugendlichen wieder ein Familienschitag auf der Wurzeralm organisiert.

Ermäßigte Tageskarten

Sportreferentin Renate Kapferer hat sich auch dieses Mal wieder bemüht, für alle Liezener Schibegeisterten günstige Tarife für die Tageskarten anzubieten. Weitere Informationen hierzu werden auf Plakaten und im Internet bekannt gegeben.

Après-Ski

Zum Abschluss des Schitages wird es ab ca. 15.00 Uhr im Restaurant der Talstation noch ein kleines gemeinsames Après-Ski mit kulinarischer Stärkung für alle Teilnehmer geben.

Im Bild von links: Die Sportreferentin der Stadt Liezen, Renate Kapferer, bei der Siegerehrung des Steiracups mit Daniel Breitler (ÖAV Fohnsdorf), Marcus Halasz (ÖAV Liezen), Moritz Krendlesberger (ÖAV Graz) und Charly Ganster vom Steirischen Wettkletterverband.

Sehr guter Abschluss der Wettklettersaison 2013

Am 2. November fand im CITY ROCK Liezen die Siegerehrung des diesjährigen Steiracups statt.

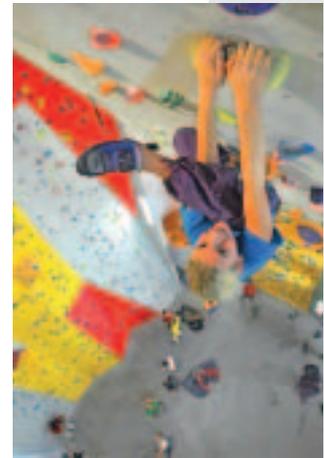
Die für den Alpenverein Liezen startenden Teilnehmer erreichten heuer wieder sensationelle Ergebnisse:

Marcus Halasz aus Gröbming gewann die Cupwertung in der Altersklasse U10 und Lara Weichbold aus Liezen die Cupwertung in der U12 vor Marina Turnaretscher aus Irndning. Leo Hollinger aus Admont wurde zweiter in der U14, Elias Spanning aus Lassing zweiter in der U16. Somit erreichten alle Starter des AV Liezen den ersten oder zweiten Platz in der Cupwertung.

Bei den Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften errangen die Starter des AV Liezen im Vorstieg folgende Platzierungen:

Marina Turnaretscher wurde sechste und zweitbeste ihres Jahrgangs und Lara Weichbold errang als Dritte ihren ersten Podestplatz bei Österreichischen Meisterschaften. Leo Hollinger landete etwas unglücklich auf dem vierten Platz. Beim International Regional Climbing-Cup treten pro Wettbewerb die rund 170 besten Kletterer aus sieben Nationen Mittel- und Osteuropas an. Auch in diesem schwierigen Umfeld konnten sich die Kletterkinder gut in Szene setzen:

Marcus Halasz wurde Zehnter in der U10 und Zweitbester seines Jahrgangs. Lara Weichbold wurde Vierte in der U12, Marina Turnaretscher Zehnte und Drittbeste ihres Jahrgangs.



Lara Weichbold beim Training.

Leo Hollinger erreichte mit dem dritten Rang einen Platz am Siegerpodest.

Hoffnung auf Nachwuchskletterer

Etwas im Schatten unserer fünf Spitzenkletterer stehen die Nachwuchskletterer des Wettkletterteams. Für diese derzeit acht Kletterer gilt es, in den Schokocupbewerben Erfahrung und Ergebnisse als Voraussetzung für den Steiracup zu sammeln. Wir hoffen auch hier auf zukünftige Erfolgsmeldungen. Der Trainer der Leitungsgruppe des Alpenvereines Liezen, Ing. Michael Schmölzer, möchte sich an dieser Stelle beim Alpenverein Liezen für die Unterstützung, bei den Eltern für deren Engagement und ihre Geduld, sowie bei Dominik Preis und allen, die beim Training mithelfen, herzlich bedanken.



12. Internationales Alfa Romeo-Treffen

Bereits zum zwölften Mal veranstaltete der Liezener Alfa Club Spirito Sportivo am 7. September 2013 in der Bezirkshauptstadt sein internationales Alfa Romeo-Treffen.

Bei traumhaftem Herbstwetter führte die diesjährige Strecke nach dem Start am Hauptplatz über Lassing, Rottenmann, Trieben über die Kaiserau nach Admont, wieder nach Liezen und über Döllach nach Aigen im Ennstal.

Nach dem Re-Start in Aigen brachten die „Alfisti“ ihre „Alfas“ in der zweiten Etappe über Lantschern, Irnding und Donnersbach auf die Planneralm zum Pfeilbogenschießen und über Altirdning ins Ziel zum Flugplatz Niederöblarn.



Aktive Sektion Langlauf des WSV Liezen

Die Langlaufsektion des WSV Liezen führt am 12. Jänner 2014 im Langlaufzentrum Pyhrn einen Langlaufbewerb in der klassischen Technik mit Massenstart durch.

Neben der Ermittlung der Klassensieger im Landescup werden auch zeitgleich in den Mastersklassen die österreichischen Meister gekürt.

Langlauf- und Biathlonkurse in den Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien veranstaltet die Langlaufsektion im Langlaufzentrum Pyhrn in bewährter Weise Langlaufkurse in der klassischen sowie in der freien Technik für Anfänger und sportliche Läufer. Erstmals wird für Kinder und Schüler ein Biathlon-Schnuppertraining angeboten. Die Langlaufkurse werden von staatlichen Trainern und Lehrwarten durchgeführt. Infos dazu unter der Telefonnummer 0650/596 2095.



Während der Sommermontage wurde von den Kindern der richtige Umgang mit dem Biathlon-Luftgewehr erlernt.

Biathlontraining für Kinder und Schüler

Die jungen Biathleten des WSV Liezen trainierten im Sommer mit großem Eifer die Besonderheiten dieser komplexen Sportart durch abwechslungsreiche Trainingsformen und Trainingsinhalte.

Neben verschiedenen Formen des Ausdauertrainings wurde das Schießen mit dem Biathlon-Luftgewehr spielerisch erlernt und vermittelt.

Die ersten Erfahrungen machten die Schüler im Wettkampf bei den Einsteigerbewerben des SUMI-Cups. Trainiert wurde in der schneefreien Jahreszeit auf dem Sportplatz und auf der Radcross-Strecke bei der Tenishalle im Sportzentrum Friedau.



Gemeinderat und Verkehrsreferent Ferdinand Kury fungierte beim diesjährigen Alfa-Romeo-Treffen gekonnt als Starter.



Gastgeber SC KNAUF Liezen gewinnt Hallenfußball-Masters

17 Mannschaften kämpften bei der 14. Auflage der Hallenmasters des SC KNAUF Liezen um Siegeslorbeeren.



Die beiden Finalisten: SC KNAUF Liezen (in den schwarzen Dressen) und SV Stainach sowie Organisator und Sektionsleiter Werner Rohrer mit der Sportreferentin der Stadt Liezen, Renate Kapferer, bei der Siegerehrung.

Mit dem Grün-Weißen Veranstalterteam und dem ATV Irnding waren auch beide Landesligisten des Bezirkes Liezen bei diesem traditionellen Turnier im Einsatz. Weitere Teilnehmer waren unter anderem die Mannschaften aus Zeltweg, Rottenmann, Stainach, Grimming, Öblarn und Ardning. Erstmals bei der Veranstaltung mit dabei waren Pernegg und Judenburg sowie die oberösterreichische Nachbarmannschaft aus Windischgarsten.

Nach nicht weniger als 49 Vor- und Zwischenrundenspielen

standen die vier Finalisten fest: SC KNAUF Liezen, Grimming, Rottenmann und Stainach. Das große Finale bestritten der SC KNAUF Liezen und Stainach. Die Gastgebemannschaft konnte dieses mit 2:1 für sich entscheiden und dafür den Siegerpokal, gestiftet von Bürgermeister Rudi Hakel, in Empfang nehmen. Das Spiel um Platz drei gewann der SC Grimming. Mit Michael Schwaiger (11 Treffer) konnte der SC KNAUF Liezen auch den Torschützenkönig des Turniers stellen.



Aktuelles aus unserer Partnerstadt Solms

In der Stadt Solms wurden im Jahr 2013 in zwei Kindertagesstätten Umbaumaßnahmen begonnen.

Mit einem Spatenstich haben Bürgermeister Frank Inderthal und die Leiterin der Kindertagesstätte, Andrea Frey, in Burgsolms den Weg für den Umbau und die Erweiterung der „Zwergenburg“ freigemacht. Für die Investition wurde rund eine halbe Million kalkuliert. „Durch die Baumaßnahmen werden sieben U3-Plätze neu geschaffen“, freut sich Bürgermeister Frank Inderthal. Bis

Ende des Jahres sollen Um- und Anbau abgeschlossen sein. Die Kindertagesstätte „Zwergenburg“ verfügt dann über insgesamt 115 Plätze, davon zehn Plätze für unter dreijährige Kinder. Parallel zum Um- und Anbau der „Zwergenburg“ in Burgsolms bekommt auch die Oberbieler Kindertagesstätte „Li-La-Launeburg“ im Zuge eines Umbaus neue Räume.



Mit dem symbolischen Spatenstich wurde in Burgsolms der Um- und Anbau der „Zwergenburg“ gestartet. Im Bild rechts: Bürgermeister Frank Inderthal.

Melden Sie uns besondere Verdienste

Liezener Bürgerinnen und Bürger!

- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand ein Studium besonders erfolgreich abgeschlossen?
- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis wurde jemand mit einer besonderen Ehrung bedacht?
- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand eine sonstige außergewöhnliche Leistung erbracht?

Und dies gehört Ihrer Meinung nach auch der Öffentlichkeit über die Liezener Stadtnachrichten mitgeteilt. Dann senden Sie uns Ihren Beitrag mit ein paar erläuternden Zeilen und einem Foto. Die Zustimmung der betroffenen Person vorausgesetzt, werden wir Ihren Beitrag in den Liezener Stadtnachrichten veröffentlichen.



Sicher auch von Interesse für die Öffentlichkeit: besondere Verdienste von Liezener Bürgerinnen und Bürgern.

Die Abgabe der Texte und Fotos kann entweder persönlich im Bürgerservice im Rathaus oder per E-Mail an die Redaktion der Stadtnachrichten unter stadtamt@liezen.at erfolgen.

Prämierter Liezener Honig

Als einziger Ennstaler erhielt Hermann Scheucher aus Liezen anlässlich der im Oktober in Frohnleiten erfolgten Honigprämierung zum dritten Male in ununterbrochener Reihenfolge die Goldmedaille verliehen.

Wurden bisher die Cremehonige vom Stand Reithal ausgezeichnet, erfolgte die diesjährige Auszeichnung für einen Blütenhonig vom Stand Hinterpyhrn. Von den rund 1.100 Einsendungen der heuer in der Steiermark geernteten Honige wurde im Labor der steirischen Imkerschule eine Vorselektion vorgenommen und jeder Honig nach strengen Kriterien auf seine physikalisch-chemischen Eigenschaften geprüft. Für die Prämierung selbst wurden insgesamt nur 155 Honige in sechs Kategorien (Blütenhonig, Cremehonig, Kastanienhonig, Tannenhonig, Wald-Blütenhonig und Waldhonig) zugelassen, für welche dann aufgrund einer sensorischen Verkostung durch eine Fachjury die Gold-, Silber- und Bronze-medailles vergeben wurden. Als Beurteilungskriterium wurden dabei nicht nur der Geschmack, sondern auch die

Harmonie, sprich der Gesamteindruck von Farbe, Konsistenz, Sauberkeit, Sortenreinheit und dergleichen herangezogen. Diese Auszeichnung kann auch als kleiner Trost für Hermann Scheucher angesehen werden, wurde doch sein gesamter Bienenstand im Reithal anlässlich des Hochwassers Anfang Juni dieses Jahres zur Gänze zerstört.



Wieder „Gold“ für den Honig von Hermann Scheucher.



Die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt berichtet: 16 x Silber und 8 x Bronze

Gleich drei Gruppen der FF Liezen-Stadt stellten sich am Samstag, dem 19. Oktober der Herausforderung „Branddienstleistungsprüfung Bronze und Silber“.

Neben der Beantwortung feuerwehrrelevanter Fragen wurden auch Gerätschaften gezogen, welche anschließend bei geschlossenen Geräteräumen beim Einsatzfahrzeug mit Handauflegen gezeigt werden mussten. Anschließend folgte eine Gruppenprüfung in Bron-

ze und Silber. Dabei wurden bei der Silberprüfung die einzelnen Positionen durch Losentscheid bestimmt, um anschließend den Löschangriff, entweder ein Holzstapelbrand oder ein Scheunenbrand, in einer vorgegebenen Soll-Zeit durchzuführen.



Insgesamt 23 Männer und eine Frau der FF Liezen-Stadt stellten sich den Aufgaben. Dank der guten Vorbereitung konnten alle drei Mannschaften fehlerfrei und in der vorgeschriebenen Sollzeit die Prüfung meistern.

Gold für Liezener Feuerwehrjugend

In der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring fand am 9. November der erste Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold statt.

Mit dabei waren auch drei Teilnehmer von der FF Liezen-Stadt. Diese bestanden – wie weitere 152 Jugendliche aus anderen Teilen der Steiermark – diese „Feuerwehrmatura“ mit Bravour durch die sehr gute und intensive Vorbereitung von Jugendwart LM d. F. Gunar Braunsberger.

Bestens bewährt haben sich Lukas Binder, Mark Hollinger und Hannes Missethon. Zu bewältigen waren neun Stationen wie Brandeinsatz, technische Übungen, Erste Hilfe und Planspiele. Neben der Praxis musste

auch theoretisches Wissen nachgewiesen werden.

Als Grundvoraussetzung für diesen Bewerb gilt die erfolgreiche Teilnahme bei den Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold sowie das Jugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber, wobei pro Jahr nur ein Abzeichen in einer jeweiligen Stufe errungen werden kann.

Weiters ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs. Die drei erfolgreichen Teilnehmer der FF Liezen-Stadt haben mit ihrer erfolgreichen Teilnahme Feuerwehrgeschichte geschrieben.



Gold für die Liezener Feuerwehrjugend (von links): Der Kommandant der FF Liezen-Stadt HBI Reinhold Binder, JFM Hannes Missethon, FM Marc Hollinger, JFM Lukas Binder und Jugendwart LM d.F. Gunar Braunsberger.

Strahlenschutz- stützpunkt Liezen

Vier Mitglieder der FF Liezen-Stadt – Bernhard Binder, Martin Binder, Stefan Laschan und Dominik Schachner – unterzogen sich bei einem viertägigen Kurs an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring einer intensiven Schulung auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.



Bestens geschult auf dem Gebiet des Strahlenschutzes (von links): Martin Binder, Dominik Schachner, Bernhard Binder und Stefan Laschan.

Mit dieser speziellen und zeitintensiven Ausbildung soll der Strahlenschutzpunkt Liezen für seine nicht alltäglichen Herausforderungen ausgebaut werden. Zum Bereichsleiter des Strahlenschutzes im Bezirk Liezen wurde im Frühjahr 2013 BM d. F. Thomas Laschan von der FF Liezen-Stadt ernannt. Es war daher notwendig, das Fachpersonal des Strahlenschutz-

stützpunktes Liezen zu erweitern. Bei Einsätzen in Verbindung mit radioaktiven Stoffen ist es besonders wichtig, die dafür notwendigen Kräfte wirkungsvoll einsetzen zu können. So ist für Mitglieder der Feuerwehr, des Roten Kreuzes, des Bundesheeres und der Exekutive eine mehr oder minder homogene Ausbildung im Strahlenschutz vorgesehen.



Bei den diesjährigen Bürgermeisterstammtischen wurden die vielfältigsten Themen diskutiert.

Sehr gut besuchte Bürgermeister- stammtische

Ende Oktober und Anfang November wurden für die einzelnen Liezener Ortsteile insgesamt vier Bürgermeisterstammtische abgehalten.

Und dabei zeigten sich die Liezener Bürgerinnen und Bürger an bereits abgeschlossenen und auch zukünftigen Projekten der Stadtgemeinde überaus interessiert.

An die 200 „Stammtischgäste“ konnten dieses Jahr begrüßt werden.

Nach einer ausführlichen Powerpoint-Präsentation mit

besonderen Luftaufnahmen unserer Stadt und den Fotos verschiedenster Projekte – zusammengestellt vom Bau- und Raumordnungsreferenten Herbert Waldeck – konnten in konstruktiven Diskussionen Anregungen und Probleme der Liezenerinnen und Liezener ausführlich diskutiert werden.

Naturgemäß gab es in den verschiedenen Ortsteilen auch ver-

schiedene Probleme zu besprechen.

Vor allem Verkehrsangelegenheiten, wie zum Beispiel die Einhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie das geplante Einkaufszentrum im Bereich des bestehenden Fachmarktzentums an der B320 Ennstalstraße, waren bei allen vier Abenden viel diskutierte Themen.

„Schweizer Kracher“ im Ortsgebiet verboten

Da nach dem Jahreswechsel 2012/2013 sowohl bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen als auch bei der Stadtgemeinde überdurchschnittlich viele Beschwerden hinsichtlich Lärmerregung durch Verwendung der „Schweizer Kracher“ – zum Teil schon Tage vor dem Jahreswechsel – eingegangen sind, wird an dieser Stelle auf das Verbot dieser Knallkörper hingewiesen.

Derartige Knaller fallen – wie übrigens auch der Großteil der Raketen – unter die Kategorie F2 des Pyrotechnikgesetzes 2010. Die Verwendung dieser pyrotechnischen Artikel im Ortsgebiet ist daher verboten. Durch eine Verordnung des Bürgermeisters könnte eine örtliche und zeitliche Ausnahme von diesem Verbot zugelassen werden.

Eine derartige Ausnahmeregelung gibt es in Liezen aufgrund der angeführten Beschwerden nicht.

Bei Verstößen gegen das Pyrotechnikgesetz ist daher mit einer Ahndung durch die Polizei zu rechnen.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass derartige Knaller seit 4. Juli 2013 nicht mehr in Verkehr gebracht und ab 4. Juli 2017



© Christian Schwiher – Fotolia.com

Auch die Verwendung der sogenannten „Schweizer Kracher“ ist im Ortsgebiet von Liezen verboten.

generell nicht mehr verwendet werden dürfen.

Personelle Änderungen bei der Waldgenossenschaft Liezen

Nachdem Oberförster Ing. Heinrich Taucher im Juli dieses Jahres in den Ruhestand getreten ist, wurde die Organisation innerhalb der Agrargemeinschaft Waldgenossenschaft Liezen neu geregelt.

Die forstliche Betreuung wird nicht mehr durch einen Angestellten der Waldgenossenschaft, sondern durch einen Vertreter der Landwirtschaftskammer Steiermark erfolgen. Für die Betreuung vor Ort wird Forstadjunkt Gregor Rinesch zuständig sein.

Wie auch in der Vergangenheit wird Gregor Rinesch für die Mitglieder der Waldgenossenschaft Liezen im Rahmen eines



Die Stadtgemeinde Liezen bedankt sich beim bisherigen Oberförster Ing. Heinrich Taucher herzlich für die gute Zusammenarbeit.



Als neuer Betreuer der Waldgenossenschaft Liezen tätig: Gregor Rinesch.

Sprechtages jeden Montag nach telefonischer Vereinbarung von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Bezirkskammer Liezen, Nikolaus-Dumba-Straße 4 (Tel. 03612/22531-5130 bzw. 0664/602596-5130) zur Verfügung stehen.

Natürlich ist es auch weiterhin möglich, bei allfälligen Fragen den Obmann der Waldgenossenschaft Liezen, Adolf Bammingner, unter der Telefonnummer 0664/73869975 zu kontaktieren.

Das Friedenslicht ...

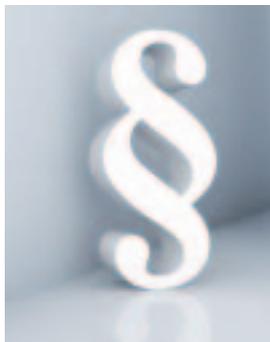
... kann dieses Jahr wieder am 24. Dezember in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt an der Döllacher Straße abgeholt werden.



Verwaltungsgerichtsbarkeit ab 2014 neu geregelt

Ab 1. Jänner 2014 gibt es sowohl in der österreichischen als auch der steirischen Verwaltung grundlegende Änderungen.

Mit dem Bundesverwaltungsgericht und mit den neuen Landesverwaltungsgerichten wird eine neue gerichtliche Ebene eingeführt. Das bedeutet, dass nach einer Entscheidung einer Verwaltungsbehörde, zum Beispiel in Form eines Bewilligungsbescheides, nun ein Gericht angerufen werden kann. So wird es in Zukunft nicht mehr möglich sein, Berufung von einer Verwaltungsbehörde an eine andere Verwaltungsbehörde zu erheben, sondern ist künftig Beschwerde an ein Verwaltungsgericht zu erheben. Dort entscheiden dann unab-



hängige und weisungsfreie Richter. Die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte können dann noch beim Verwaltungs- bzw. Verfassungsgerichtshof angefochten werden.

In Angelegenheiten der Gemeinde wirkt sich diese Reform erst nach Abschluss des innergemeindlichen Instanzenzuges aus. Wurde bisher zum Beispiel ein Baubewilligungsbescheid

des Bürgermeisters angefochten, hatte in zweiter Instanz der Gemeinderat entschieden. Die nächste Berufungsbehörde war dann das Amt der Steiermärkischen Landesregierung im Wege der sogenannten „Vorstellung“.

Die Möglichkeit der „Vorstellung“ entfällt ab 1. Jänner 2014. Das Landesverwaltungsgericht entscheidet dann über Bescheide der Gemeinde oder des Gemeinderates.

Das Bundesverwaltungsgericht ist zuständig für Beschwerden in Rechtssachen in Angelegenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung

sowie etwa auch in jenen Angelegenheiten, die durch Gesetz mit Zustimmung der Bundesländer bzw. der Bundesregierung und dem Bundesverwaltungsgericht übertragen werden.

Weder beim Landesverwaltungsgericht noch beim Bundesverwaltungsgericht besteht für den so genannten Einschreiter eine Anwaltpflicht.

Neuer Leiter der Baubezirksleitung Liezen

Seit einigen Wochen ist Wolfgang Pözl als Nachfolger von Gerhard Taschler Leiter der Baubezirksleitung Liezen.

Wolfgang Pözl ist seit 20 Jahren in der Baubezirksleitung tätig, davon 10 Jahre als Leiter des Referates Wasserbau, dem jetzigen Referat Wasser, Umwelt und Baukultur, wobei er in Zukunft neben der Leitung weiterhin als Referatsleiter fungieren wird.

Er sieht eine referatsübergreifende Führung als Basis für die bestmögliche interne Abwicklung sowie auch zum Vorteil der Gemeinden und des gesamten Bezirkes. Eine sehr gute Zusammenarbeit mit allen anderen Ämtern und Behörden im Bezirk und auf Landesebene sind für



Dipl.-Ing. Wolfgang Pözl sieht als neuer Leiter der Baubezirksleitung Liezen vor allem die gute Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und Behörden als vorrangiges Ziel.

ihn wesentlich. Gleichzeitig sieht er die Baubezirksleitung Liezen als Servicestelle für alle Bereiche der Infrastruktur im Bezirk.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung:

7. Jänner	Dr. Walter Kreissl, Rathausplatz 4 (Tel. 03612/22997)
21. Jänner	MMag. Johannes Pfeifer, Rathausplatz 3 (Tel. 03612/22911)
28. Jänner	Mag. Karl Pichler, Rathausplatz 4 (Tel. 03612/22997)
4. Februar	Dr. Hans-Moritz Pott, Döllacher Straße 1 (Tel. 03612/22199)
18. Februar	Mag. Reinhard Walther, Rathausplatz 4 (Tel. 03612/22997)
25. Februar	Dr. Helmut Weber, Ausseer Straße 32 (Tel. 03612/22297)
11. März	Dr. Michael Bauer, Pyhrnstraße 1 (Tel. 03612/22219)

Die weiteren Termine des laufenden Jahres finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.



Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt.

Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten.

Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Bestellung der Liezener Stadtnachrichten

An unsere Leser der Stadtnachrichten im In- und Ausland!

Viermal im Jahr werden zahlreiche Exemplare unserer beliebten Stadtnachrichten an interessierte Leserinnen und Leser in ganz Österreich sowie über unsere Landesgrenzen hinaus in die Welt, so zum Beispiel nach Australien, Amerika und Afrika, versendet. Da dieser viermalige Versand pro Jahr nicht unbedeutende Portokosten verursacht, möchten wir mit diesem Bericht in den Stadtnachrichten darauf hinweisen, dass auch für das Jahr 2014 wieder die Möglichkeit besteht, mittels unten abgedrucktem Formular die Liezener Stadtnachrichten zu bestellen. Nach Eingang des Betrages für die Versandkosten

setzen wir Ihre Anschrift auf die Versandliste für das Jahr 2014 (Bankverbindungen – siehe Infokasten).

Informationen aus der Heimat

Selbstverständlich haben auch alle Interessierten, die bislang die Stadtnachrichten noch nicht zugesendet erhalten haben, die Möglichkeit, für sich oder für Verwandte, Bekannte oder Freunde im In- und Ausland die Stadtnachrichten zu bestellen.

Stadtnachrichten im Internet

Gleichzeitig möchten wir auch auf die Möglichkeit hinweisen, dass man die Liezener Stadt-



Die März-Ausgabe 2013.



Die Juni-Ausgabe 2013.



Die September-Ausgabe 2013.



Die Dezember-Ausgabe 2013.

Die Bankverbindungen für Ihre Überweisung:

Für alle Überweisungen (In- und Ausland):

Steiermärkische Bank:

IBAN AT882081509100000687 BIC STSPAT2GXXX

RAIBA:

IBAN AT343821500000000018 BIC RZSTAT2G215

BAWAG:

IBAN AT451400085810100015 BIC BAWAATWW

Geben Sie bei Ihrer Überweisung den Verwendungszweck „Versand Stadtnachrichten“ an.

nachrichten sofort bei Erscheinen auch im Internet unter www.liezen.at abrufen und lesen kann.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude an der Lektüre unserer Informationen aus Ihrer Heimat.

BESTELLSCHEIN

Ja, ich ersuche um Übersendung der Stadtnachrichten, und zwar

- Versand nach Übersee** zum Preis von € 25,--
- Versand innerhalb Europas** zum Preis von € 20,--
- Versand innerhalb Österreichs** zum Preis von € 15,--

von jeweils vier Ausgaben im Jahr 2014 (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Meine aktuelle Anschrift (bitte deutlich in Blockbuchstaben):

.....

.....

.....

Datum: Unterschrift:

Bitte senden Sie uns diesen Bestellschein an die Anschrift **Stadtamt Liezen, Rathausplatz 1, A-8940 Liezen, Österreich**, oder senden Sie uns ein E-Mail mit Ihrer Bestellung und Ihrer genauen Anschrift an stadtamt@liezen.at

Burli, der Liezener Stadtkater

Kaum zu glauben, aber Liezen hatte tatsächlich so etwas wie einen „Stadtkater“.

Warum Stadtkater? Weil nämlich dieser Kater namens „Burli“, der vor etwa einem Jahr der Kaufmannsfamilie Vasold in der Ausseer Straße zugehört, überall in der Stadt anzutreffen war und sich somit zu einer gewissen Katzenpersönlichkeit entwickelt hat.

Ob bei der Firmung in der Stadtpfarrkirche mit anschließendem Essen in der Grillstube, ob auf der Couch in der Volksbank oder in den Räumlichkeiten der Druckerei Jost und in diversen Wohnungen tierliebender Mitbewohner, ja sogar in der Diskothek Bollwerk, wurde er gesehen.

Kurzum, Kater Burli war dafür bekannt, eigentlich überall in der Stadt unterwegs zu sein. Dabei wurde Burli auch von vielen katzenfreundlichen Liezener



Burli, der Liezener Stadtkater, dessen liebstes Revier der Hauptplatz mit all seinen Gefahren war, welche ihm am Morgen des 20. November leider zum Verhängnis wurden.

Bürgern liebevoll beherbergt und gepflegt. Dafür möchte sich die Familie Vasold nun auf diesem Weg herzlich bedanken.

Ausstellung und Dia-Schau waren ein voller Erfolg

Mit über 500 Besuchern an sechs Tagen erweckte die Abschlussveranstaltung des Arbeitskreises Stadtmuseum sehr großes Interesse.

Bereits zur Ausstellungsöffnung kamen 60 Gäste, die nach einer kurzen Bilanz durch Dipl.-Ing. Wolfgang Flecker von Walter Balatka in die Ausstellung und von Gerwald Mitteregger in die Dia-Schau eingeführt wurden. Pfarrer Josef Schmidt stellte das Buch „Liezen im Zeitenwandel“ vor.

Im Rahmen der Eröffnung dankte man auch der Stadtge-

meinde Liezen für die Unterstützung bei der Veröffentlichung der 50 Beiträge zur Geschichte von Liezen in den Stadtnachrichten sowie den Sponsoren für ihre Beiträge zur Herausgabe des Buches.

Nach Grußworten des Volkswirtschaftlers Dr. Michael Greger wurde die Ausstellung von Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner eröffnet.



„Schade, dass der Arbeitskreis aufhört, hat er doch in seiner 13-jährigen Tätigkeit viele Vorarbeiten für ein Stadtmuseum geleistet, wie man an der Ausstellung, der Dia-Schau und dem Liezen-Buch sehen konnte“, so der einhellige Tenor der vielen Besucher.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Ich freue mich immer sehr, wenn mir vierteljährlich die Stadtnachrichten ins Haus flattern. Auch mein Sohn, der in Salzburg lebt, liest sie immer noch gerne und ist besonders an der Entwicklung der Stadt interessiert.

Aber eines nervt mich: „Was sollen die vielen englischen Bezeichnungen?“ Soviel mir bekannt ist, gibt es für alles ein deutsches Wort.

Rakar Maria, Admonter Straße 24

Sehr geehrte Frau Rakar!

Zunächst herzlichen Dank dafür, dass Sie unsere Stadtnachrichten immer so genau und ausführlich lesen.

Sie haben natürlich recht. Wir sollten uns bei der Zeitungsgestaltung unserer wunderschönen Muttersprache besinnen und möglichst keine Fremdwörter, insbesondere aus dem Englischen, verwenden. Gewisse Begriffe werden uns allerdings bei der Ankündigung von Veranstaltungen und Sportbewerben vorgegeben, wie z. B. „Fashion Show“, „Full Kontakt-Kampfsportabend“ oder „America on a shelf“.

Auch gewisse Eigennamen wie „ÖBB-Vorteilscard“ oder das inzwischen weit verbreitete „E-Bike“ werden wohl oder übel auch von uns nicht mehr eingedeutscht werden können.

Wir werden uns Ihren Hinweis aber jedenfalls zu Herzen nehmen und es zukünftig so gut wie möglich vermeiden, in den Stadtnachrichten Fremdwörter zu verwenden.

Herbert Waldeck, Redakteur der Liezener Stadtnachrichten

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadamt@liezen.at.

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl und Elisabeth Krammer



Vor 25 Jahren

Am Nationalfeiertag 1988 wurde die neu gestaltete, verkehrsberuhigte Volkshausstraße (jetzt Kulturhausstraße) formell ihrer Bestimmung übergeben. Die Sanierungsarbeiten dauerten drei Jahre und kosteten rund drei Millionen Schilling. Unter dem Motto „Mehr Grün in die Stadt“ wurde aufgerufen, Bäume zu stiften. Zahlreiche Persönlichkeiten und Firmen hatten für insgesamt 20 Ahornbäume die Patenschaft übernommen. In der Schönaustraße wurde das neue Fernmeldebauzentrum seiner Bestimmung übergeben. Zusätzlich erhielt das Postamt Liezen Einstellplätze für die Zustellfahrzeuge.

Vor 50 Jahren

Liezen schickte sich an, ein Wintersportort zu werden. Zwei von der Skiliftgesellschaft Liezen (Dipl.-Ing. Fritz Miklin und Mathias Bachler) errichtete Skilifte beim Schlagerbauer und am Salberg wurden im Dezember 1963 eröffnet. Der 140 m lange Salberglift beförderte 240 Personen pro Stunde und der Schlagerbauerlift mit 500 m sogar 720 Personen. Die Lifte sollten der Sportförderung der Jugend und der Entwicklung des Fremdenverkehrs dienen. Die Firma Überbacher war mit der Zeit gegangen und eröffnete einen modernen Selbstbedienungsladen. 10 Stück Frischeier kosteten 9,80 Schilling.

Vor 75 Jahren

Nach dem Anschluss Österreichs an Deutschland wurden alle Behörden des Ennstales nach Liezen verlegt. Die Bezirksbauernkammern Liezen und Gröbming wurden in der Kreisbauernschaft Liezen vereinigt. Die Kanzleiräume befanden sich im Liegl-Haus in der Hauptstraße. Auch das Wasserbauamt war als Landbauaußenstelle im Rahmen der Kreisbauernschaft tätig. Erst 1956 übersiedelte die Bauernkammer in ihr Gebäude in der Nikolaus-Dumba-Straße. Das Schuljahr 1938/1939 begann erst am 10. Oktober. Grund dafür war, dass viele Reservisten – die meisten aus dem Müürztal – in der Schule untergebracht waren.

Vor 100 Jahren

Die Straßenbeleuchtung der Pyhrnstraße wurde zur allgemeinen Zufriedenheit erweitert. Weil der Jahreswechsel bevorsteht, sei auch ein 100 Jahre alter Neujahrswunsch wiedergegeben. Er stammt von der Dichterin Paula Grogger (1892 – 1984, bekanntestes Werk „Das Grimmingtor“) und ist an ihre Taufpatin Cäcilia Schlamadinger in Liezen gerichtet. Die Wünsche waren im Stil der damaligen Zeit verfasst und lauteten: „Geehrte Frau Patin! Es erlaubt sich, zum Jahreswechsel die besten Glück- und Segenswünsche entgegenzubringen – Ihnen und Herrn Gemahl – mit herzlichen Grüßen, Paula Grogger.“

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Liezen – das Dorf im Hochgebirge

Schon klar, dass ein Ansichtskartenverlag versucht, einen Ort auf einer Postkarte möglichst gut aussehen zu lassen. Falls eine Fläche gerade umgegraben wird, kann man durch Bildbearbeitung schon einmal eine Blumenwiese aus einer Baustelle machen. Bis Urlauber kommen, wachsen dort wahrscheinlich ohnehin schon wieder Blumen.

Der Grazer Ansichtskartenverlag Franz Knollmüller hatte sogar weitergehende Überlegungen, als er 1915 eine Ansichtskarte von Liezen herausbrachte. Der Fotograf hatte ein schönes Bild geliefert.



© Ansichtskartenverlag Knollmüller, Graz

So wurde unsere Stadt (damals noch ein Dorf) den Betrachtern einer Ansichtskarte präsentiert.

Es zeigte das Rathaus, die Kirche und dahinter die Rote Wand mit den Angern. So, wie

wir unsere Stadt eben auch jetzt noch immer kennen. Dem Gestalter der Ansichtskarte war

das aber nicht spektakulär genug. Die Bäume oberhalb der Roten Wand passten nicht in die Vorstellung vom Hochgebirge im Norden der Steiermark. Also wurde nicht nur koloriert, sondern auch retuschiert.

Die Bäume wurden durch Felswände ersetzt und die Felsen der Roten Wand in die Alpinlandschaft der Angern einbezogen (siehe als Vergleich das kleine Bild rechts oben).

Damit besitzen wir eine Ansichtskarte, die Liezen im Hochgebirge zeigt.

Ob das damals mehr Touristen nach Liezen brachte? Wir wissen es nicht.

Elisabeth Krammer (geborene Pupeter) arbeitet einige Monate im Rahmen eines Programmes der Arbeitsmarktverwaltung im Stadtarchiv und hat an der Gestaltung dieser Seite mitgewirkt.

Bürgermeister Rudi Hakel & Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierten ...

70 Jahre

- Maros Anto, Im Winkl 3
- Ewers Waltraud, Admonter Straße 24
- Putzer Erich, Ausseer Straße 84
- Safratmüller Katharina, Salbergweg 17
- Liegl Engelbert, Ausseer Straße 48
- Freiburger Katharina, Rainstrom 4
- Pichler Hildegard, Höhenstraße 54
- Riedinger Marina, Werkstraße 2
- Eibinger Inge, Sonnenweg 4
- Barth Margarete, Ausseer Straße 13
- Gether Helmut, Rosegggasse 6
- Rath Maria, Ausseer Straße 47
- Sollgruber Helmut, Schillerstraße 2
- Klopff Gertrude, Weidenweg 2
- Zechner Gottfried, Ausseer Straße 47
- Reiter Gerlinde, Hauptplatz 10
- Stadler Franz, Am Brunnfeld 5
- Steiner Regina, Tausing 21

75 Jahre

- Dkfm. Schreiner Helmut, Höhenstraße 16
- Rauscher Frieda, Getreidestraße 2
- Reiter Evelin, Salbergweg 3
- Eibisberger Aloisia, Ausseer Straße 33
- Reitegger Hubert, Südtiroler Gasse 12
- Pürkl Berta, Dr.-Karl-Renner-Ring 8
- Trafela Franz, Getreidestraße 1
- Glashüttner Heribert, Alpenbadstraße 17
- Huber Karl, Marienwaldweg 10
- Dreier Robert, Schillerstraße 12
- Missethon Theobald, Pyhrn 69
- Rampler Leopoldine, Sonnenweg 4
- Stroitz Elfriede, Salzstraße 34
- Stroitz Waltraud, Salzstraße 34
- Steinhöfler Franz-Horst, Rosegggasse 3
- Hofer Gertraude, Hauptplatz 3
- Oberbichler Gabriele, Alpenbadstraße 20
- Morassi Stefanie, Dr.-Karl-Renner-Ring 25 a
- Kuzmic Josef, Dr.-Karl-Renner-Ring 26

80 Jahre

- Pichler Brigitta, Grimminggasse 22
- Leitner Theresia, Alte Gasse 15
- Scharrer Leopold, Admonter Straße 32
- Diethard Simon, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Berger Elfriede, Pyhrn 2
- Lindmayr Walpurga, Schlagerbauerweg 8
- Wohlmutter Franz, Dr.-Karl-Renner-Ring 36
- Zamberger Hedwig, Ausseer Straße 33 a

85 Jahre

- Rohr Edith, Hauptplatz 13
- Schrempf Armin, Sonnenweg 4
- Schwaiger Hedwig, Grimminggasse 20
- Schaden Hermine, Salzstraße 26
- Leutgeb Johann, Höhenstraße 48
- Habacher Paula, Ausseer Straße 33 b
- Bertl Margarete, Fronleichnamsweg 22
- Röck Adelheid, Salbergweg 3 a
- Marterer Josefine, Ausseer Straße 45
- Ing. Huber Heribert, Röthweg 4
- Pirkenau Emma, Ausseer Straße 49
- Reitz Mathias, Erzweg 33

90 Jahre

- Winkler Rudolf, Rosegggasse 4



Bürgermeister Rudi Hakel hat Rudolf Winkler zum 90. Geburtstag als Anerkennung für seine Tätigkeit im Gemeinderat sowie für seine langjährige Obmannschaft beim Kriegsoffer- und Behindertenverband die Liezener Medaille vergoldet verliehen.

- Wippel Josef, Arzbergweg 3
- Schweiger Martina, Römerweg 10
- Berger Adelheid, Ausseer Straße 41



Gierer Maria, Erzweg 33

96 Jahre



Stöckl Alfred, Erzweg 33

96 Jahre



Sach Franziska, Erzweg 33

97 Jahre

■ Sölkner Elisabeth, Erzweg 33



Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierte Elisabeth Sölkner. Rechts im Bild die neue Hausleiterin im Sozialzentrum Liezen, Stadträtin Iris Strohmeier.

Geburten

Mädchen:

- Isabella Auer und Thomas Ewiß eine Jasmin
- Ružica und Pero Šarić eine Petra
- Natascha Wilhelmer und Ralph Grössing eine Sina Doreen

Knaben:

- Cornelia Heinrich und Siegfried Milchrahm einen Victor Harald ▶
- Evelyn Hofer und Christian Berghofer einen Jonas
- Bilgen und Galip Durmaz einen Birhat
- Iris Lemmerer und David Stampfer einen Noah Jakob
- Heike und Hubert Hofer einen Lukas ▶



Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Schweiger Elisabeth und Ehrenfried, Am Brunnfeld 18
- Klewein Barbara und Alois, Fronleichnamsweg 5
- Fischelschweiger Margit und Johann, Hauptplatz 10
- Pacher Johanna und Franz, Reitthal 27
- Langreiter Elfrieda und Herbert, Ausseer Straße 37

... zur Hochzeit



Philipp Thalhammer und Elke Ciomer, beide Aigen im Ennstal

- Sanel Kurabasa und Ajla Salčin, beide Liezen
- Nihad und Sabina Porčić, beide Liezen
- Medin Salkić und Minela Suljić, beide Liezen



... und die Ringe für's Leben von

Eigene Gold-, Silberschmied- und Uhrmacherwerkstatt
style in gold • style in time
Liezen · Hauptplatz 9 · Tel. 03612 / 22 131
www.ditlbacher.at • festinger@ditlbacher.at

Sterbefälle

- Günther Gasparin (70)
- Ferdinand Hanus (81)
- Siegfried Primisser (79)
- Franz Mervar (79)
- Andreas Schober (22)
- Johann Gruber (73)
- Josef Lackner (88)
- Josefa Kühleitner (85)
- Franz Pfeiler (83)
- Margarete Mitteregger (88)
- Hermann Arracher (75)
- Josef Hasenrath (74)
- Edith Gmeindl (89)
- Anna Plank (86)
- Ing. Josef Guttmann (87)
- Angela Gattringer (70)
- Kurt Kitzing (86)
- Gilberte Pache (73)
- Grete Pölz (86)

Die Profis für kreative Printwerbung.

Direkt in Liezen.

Regional. Innovativ. Nachhaltig.
Wir drucken Ihre Werbung – seit 42 Jahren.



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: +43 (0) 36 12 / 22 086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

www.jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...